



95. Generalversammlung Sportclub Novartis, 26.03.2015

## Jahresbericht 2014 – Präsident Sportclub Novartis

---

*„Nicht die Stärksten überleben oder die Intelligentesten, sondern diejenigen die am meisten bereit zum Wandel sind.“*

Charles Darwin (1809 - 1882)

1. Rückblick 2014
2. Ziele 2014 & Zielkontrolle
3. Todesfälle
4. Sportliche Erfolge
5. Personalien
6. Berichte der Sektionsleiter
7. Dank

## **Refreshment – 2014, der Sportclub Novartis wird aufgefrischt.**

Liebe Sportclubmitglieder

Als neuer Präsident des Sportclub Novartis habe ich mit Freude einen gut funktionierenden, stabilen und gesunden Verein, vorgefunden. Die Administration wird sauber, professionell und produktiv geführt. Die Kasse ist bei unserem Kassier in sicheren Händen. Unsere PR hat sich weiter entwickelt. Die Materialverwaltung unterstützt die Sektionen damit sie ihren Sport unter den besten Voraussetzungen ausüben können. Die Unterstützung, die ich als „neuer“ Präsident von allen Seiten im Vorstand genieße, ist enorm wertvoll.

Das Jahr 2014 war ein ereignisreiches Jahr.

Besonders hervorheben möchte ich unseren „Helden des Alltags“ und Vorstands- und Ehrenmitglied René Baumgartner. Er wurde im letzten Herbst 80 Jahre jung. Zu seinen Ehren haben wir ein Fest mit einem Fussballspiel (Renés All Stars gegen den Vorstand) organisiert mit anschliessendem, gemütlichen Zusammensein bei Grill und Salatbuffet. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals beim OK für diesen tollen Anlass bedanken.

Refreshment der Sektionen.

Mit der Etablierung einer Frauenfussballmannschaft konnten wir ein weiteres Team in unsere Sektion Fussball aufnehmen.

Zudem haben wir 2 Probetrainings für eine potenzielle Boxsektion organisiert, welche grossen Anklang fanden. Deshalb hat sich der Vorstand entschieden vom März bis Dezember 2015 einen umfassenderen „Probelauf Boxen“ zu machen. Sollte dieser Probelauf erfolgreich verlaufen, werden wir gegebenenfalls 2016 eine Sektion Boxen definitiv gründen.

Eine Auffrischung erfahren auch unsere Garderoben und unser Sportplatz Hünigen. Relativ kurzfristig wurden wir von der Firma informiert, dass die Garderoben von Ende November 2014 bis Ende März 2015 saniert werden. Für unsere Fussballer und auch andere Sektionen, welche hier ihr Material gelagert haben, bedeutete dies die Schränke innert kürzester Frist zu räumen. Unsere Sportler benützen in dieser Zeit die Garderoben auf der Tennisseite. Für unsere Tischtennissektion kam die Auffrischung der Garderoben und Tischtennishalle zu einem ungünstigen Zeitpunkt. Sie stehen mitten in der Meisterschaft. Glücklicherweise konnten wir mit dem ehemaligen Lokal (ehemals Landauer) eine passable Lösung finden.

Weiterhin können wir auf die tolle Unterstützung der Firma zählen.

Der Vorstand ist sehr dankbar für Pflege und Instandhaltung unserer Sportanlage, sowie für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Der Vorstand ist sich bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist.

Der Vorstand hat sich einige Male neben den regulären Vorstandssitzungen getroffen und über unser Leitbild, unsere Ziele und unsere Stärken und Schwächen diskutiert. Das ganze haben wir unter dem Motto „Refreshment“ als Workshop bezeichnet. Das Ergebnis sind unsere Ziele 2015!

Andy Lavicka

Präsident – Sportclub Novartis

## ZIELE 2013/2014 – ZIELERREICHUNG

Die Zielsetzungen 2013/2014 wurden in der ersten Sitzung des Vorstands 2013 besprochen, bereinigt und verabschiedet:



Ziele 2013/2014 Sportclub Novartis

Stand 27.01.2013

- Weitere Steigerung der Zahl der im Sportclub Novartis aktiven Novartis-Mitarbeiter. Durch Qualität und Erfolg wachsen.
- Bearbeitung der Integration des Tennisclubs in Arbeitsgruppen mit Vollzug der Fusion an den GVs 2014.
- Weiterausbau des Sportangebots mit Etablierung neuer Sportsektionen.
- Optimierung und Weiterausbau der Koordination der Sportaktivitäten mit der Firma im Sinne eines integrierten Sport- und Gesundheitskonzepts.
- Operative Etablierung der Sportclub Kontaktstelle.
- Erreichung sportlicher Erfolge und Pflege der Kameradschaft.
- Weitere Bearbeitung einer mittelfristigen Planung in den Bereichen Sportbetrieb, Finanzen, Personelles, Sportanlagen, Administration und Beziehungen.
- Weiterer Ausbau des Informationssystems, dabei Etablierung der Sportclub-Webseite auf einer neuen Plattform.
- Sicherstellung der Weiterführung der sportlichen Aktivitäten für die von den Veränderungen auf der Sportanlage Landauer betroffenen Sektionen.

### **Weitere Steigerung der Zahl der aktiven Mitglieder. Durch Qualität und Erfolg wachsen**

Dieses Ziel konnte nicht erreicht werden. Zum ersten Mal seit der Fusion ist die Zahl der aktiven Mitglieder etwas zurückgegangen. Gründe: z.B. wegen Auslagerungen von Bereichen.

Mitgliederbestand, Mutationen, Ausschluss Mitglieder

	Aktive	Passive	Total Sportclub
Bestand per 31.12. 2013	860	238	1'098
Eintritte			107
Austritte			109
Streichungen/Ausschlüsse			31
Verstorben			14
<b>Bestand per 31.12. 2014</b>	<b>822</b>	<b>229</b>	<b>1'051</b>

## **Weiterausbau des Sportangebots mit Etablierung neuer Sportsektionen**

Im Jahr 2014 haben wir keine weitere Sektion gegründet. Jedoch wie angedeutet wurde die Sektion Fussball um eine Frauenmannschaft bereichert. Zudem wurde die Gründung einer Boxsektion (Boxtraining) aufgegeben und wir führen im Jahr 2015 einen Probelauf durch. Vereinzelt Sektionen könnten gemäss den Jahresberichten der Sektionsleiter einige neue Mitglieder/ Spieler gebrauchen.

### ***Standortbestimmung: Refreshment***

#### ***Grundsatzfrage betreffend Anzahl Sektionen im Sportclub***

*Der Vorstand ist sich einig, dass 20 Sektionen im Sportclub Novartis zum jetzigen Zeitpunkt anzahlmässig genug sind.*

*Der Vorstand ist sich ebenfalls einig, dass man das Bestehende pflegen soll.*

*Dazu gehören:*

- *Bestehende Prozesse optimieren*
- *Formelles verbessern*
- *Den Auftritt des Sportclubs als Ganzes optimieren*
- *Klärung der Frage: Wie sehen die Sektionen den Vorstand?*
- *Sektionsleitungen, und die Mitglieder sollten mehr in den Mittelpunkt gerückt werden*
- *Wissen wir genug von den Sektionen?*
- *Mehr das soziale Umfeld im Verein pflegen*

*Während einer „Standortbestimmung“ will der Vorstand nicht um jeden Preis wachsen durch die Gründung weiterer neuer Sektionen. Vielmehr soll mehr Zeit für die bestehenden Sektionen aufgewendet werden um den Puls der Sektionen besser zu fühlen und somit das Innere pflegen.*

*Gemäss unserm Leitsatz: **Durch Qualität und Erfolg wachsen!***

## **Optimierung und Weiterausbau der Koordination der Sportaktivitäten mit der Firma im Sinne eines integrierten Sport- und Gesundheitskonzepts**

Auch dieses Jahr haben Mitglieder des Sportclubs in Zusammenarbeit mit der Firma bei verschiedenen Events erneut einen enormen Beitrag zur Realisierung geleistet.

Bei der Durchführung des Pharma-Cup Fussballturniers, dem Firmenlauf sowie bei der „be healthy Celebration week“ waren zahlreiche Helfer vom Sportclub Novartis aktiv.

### **Operative Etablierung der Sportclub Kontaktstelle**

Die Kontaktstelle ist vollständig etabliert.

### **Erreichung sportlicher Erfolge und Pflege der Kameradschaft**

Beim Durchlesen der Jahresberichte der Sektionsleiter durfte ich mit Freude feststellen, dass in vielen Sektionen Ausflüge, Veranstaltungen und vieles mehr organisiert wurde um die Kameradschaft und den Teamgeist zu fördern. Unsere Fitness Gymnastiker waren zusammen an der Herbstmesse, die Damanhandballer haben ein Skiweekend miteinander verbracht, unsere Faustballer machen Wanderausflüge, die Männerturner waren Kegeln und unserer Unihockeyaner geniessen öfter Mal ein Feierabendbier zusammen.

Die sportlichen Erfolge sind separat aufgelistet.

**Weitere Bearbeitung einer mittelfristigen Planung in den Bereichen Sportbetrieb, Finanzen, Personelles, Sportanlagen, Administration und Beziehungen.**

Dieses Ziel wurde nicht spezifisch verfolgt, weil dies sehr umfassend wäre. Wir haben unsere Ziele beim Workshop diskutiert und die obengenannten Punkte in separate Ziele verfasst. Die Ausrichtung der Ziele 2015 fokussiert auf unserem übergeordneten Ziel, die langfristige Sicherstellung des Sportbetriebs der Sektionen zu gewährleisten.

**Weiterer Ausbau des Informationssystems, dabei Etablierung der Sportclub-Webseite auf einer neuen Plattform**

Die Website im neuen Look ist aktiv und wird rege besucht und genutzt. Die Sektionen haben die Möglichkeit, Berichte über ihren Sportbetrieb wie auch Anlässe hochzuladen. Zudem haben die Vorstandsmitglieder (EVS) die Möglichkeit Daten / Akten zentral abzulegen, was sehr hilfreich ist. Die sensitiven Daten sind passwortgeschützt abgelegt.

**Sicherstellung der Weiterführung der sportlichen Aktivitäten für die von den Veränderungen auf der Sportanlage Landauer betroffenen Sektionen**

Für den Moment ist sichergestellt, dass die Sektionen Tischtennis & Boccia ihre sportlichen Aktivitäten weiterführen können.

Insbesondere für die Tischtennis Sektion muss die Infrastrukturfrage beantwortet werden.

## TODESFÄLLE

Leider mussten wir uns auch im Jahr 2014 von Mitgliedern unseres Sportclubs für immer verabschieden. Es waren dies:

<b>Wilhelm Graf</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Verstorben:	19.05.1924 <b>01.02.1947</b> Sektion Schach 02.02.2014 (im 90. Altersjahr)
<b>Bruno Hill</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Freimitglied seit: Verstorben:	04.04.1929 <b>16.11.1949</b> Uebrige offen 03.03.2014 (im 85. Altersjahr)
<b>Erwin Beer</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Aktivmitglied: Freimitglied seit: Verstorben:	08.02.1924 <b>31.08.1964</b> Sektion FitGym offen 08.03.2014 (im 91. Altersjahr)
<b>Rainer Neumann</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Aktivmitglied: Verstorben:	31.10.1945 01.01.1978 Sektion Schach 25.03.2014 (im 69. Altersjahr)
<b>Rosmarie Schindler</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Ehrenmitglied seit: Verstorben: <b>Bemerkung:</b>	18.01.1927 <b>08.01.1965</b> Sektion FitGym 01.03.1986 02.05.2014 (im 88. Altersjahr) <b>Vizepräsidentin 1981-1986</b> <b>SL Fitness-Gymnastik 1965-1986</b>
<b>Sonja Högerle</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Freimitglied seit: Verstorben:	15.08.1931 unbekannt Uebrige 01.07.1964 23.06.2014 (im 82. Altersjahr)
<b>Walter Emmenegger</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Verstorben:	10.09.1918 01.07.1969 Sektion Faustball 02.09.2014 (im 96. Altersjahr)

<b>Fritz Langlotz</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Verstorben: <b>Bemerkung:</b>	12.01.1944 04.07.1967 Sektion Fussball 07.09.2014 (im 71. Altersjahr) <b>1. Beisitzer 1998-2005</b>
<b>Karl Egger</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Verstorben:	11.05.1928 28.10.1974 Sektion Kegeln 01.10.2014 (im 87. Altersjahr)
<b>Ernst Banholzer</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Verstorben:	13.11.1938 <b>18.12.1963</b> Uebrige 08.10.2014 (im 76. Altersjahr)
<b>Zita Krattiger</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Verstorben:	28.12.1934 10.06.1990 Sektion Tischtennis 09.10.2014 (im 80. Altersjahr)
<b>Roger Paupe</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Verstorben:	02.10.1923 21.07.1967 Uebrige 23.10.2014 (im 92. Altersjahr)
<b>Hugo Düblin</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Passivmitglied: Verstorben:	08.06.1930 20.06.1976 Sektion Handball 06.11.2014 (im 85. Altersjahr)
<b>Simone Schilling</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Aktivmitglied: Verstorben:	17.07.1965 23.04.2008 Sektion Tischtennis 01.12.2014 (im 48. Altersjahr)
<b>Ernst Graf-Wolfer</b>	geboren: Eintritt in Sportclub: Aktivmitglied: Verstorben:	09.07.1925 22.01.1945 Uebrige 2014 (im 90. Altersjahr)

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bitte ich euch, euch von euren Sitzen zu erheben.

Kommen wir nun zum für unseren Sportclub wichtigsten Teil des Vereinslebens, nämlich dem Sportbetrieb und den geselligen Anlässen unserer 19 Sektionen Badminton, Boccia, Bowling, Faustball, Fitness-Gymnastik, Fussball, Handball, Herrenbasketball, Kanu/Kajak, Kegeln, Laufsport, Männerturnen-Fitness, Radsport, Schach, Squash, Tischtennis, Tauchen, Unihockey und Volleyball.

## **SPORTLICHE ERFOLGE 2014 - Auswahl**

### **Bowling**

- Zum ersten Mal waren mit Novartis 1 und Novartis 4 gleich 2 Mannschaften am Cup-Finaltag dabei. Schlussendlich wurden die Ränge 2 und 3 belegt.

### **Fussball**

- SC Novartis Senioren a: Regionalmeister (4 x hintereinander)

### **Handball**

- Damenmannschaft: 2. Rang in der 3. Liga

### **Schach**

- Novartis 1 Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft: Ligaerhalt

### **Tischtennis**

- Die Mannschaft von Novartis 01 schafft mit Nicola Mohler, Maikel Sauer, Manuel Mohler, Thilo Vorherr, Thomas Vorherr, Pascal Käshammer und Marius Riesterer den Meistertitel der Meisterschaft der Region
- Sie gewinnt ausserdem am 24.5. 2013 mit Nico Mohler, Thilo Vorherr und Marius Riesterer erneut das SFS-Meisterschaftsfinal und ist damit zum vierten Mal in Folge Schweizer Mannschaftsmeister.

## **PERSONALIEN**

Bei den Sektionsleitern gibt es folgendes zu bemerken:

- Sektion Tauchen: Ulrich Künzel unterstützt neu die Sektion resp. den Sektionsleiter und gibt auf die heutige GV hin sein Amt als PR & Website Verantwortlicher im Vorstand ab.
- Sektion Tischtennis: Hansjörg Martus hat sich bereit erklärt die Sektion a.i. zu leiten.
- Sektion Radsport: Sektionsleitung noch offen

Alle anderen Sektionen werden von den bisherigen Sektionsleitern weiter geführt.

Vorstand:

Lorenzo Fanti hat sich bereit erklärt, das Amt des PR & Website Verantwortlicher von Ulrich Künzel zu übernehmen und wird sich an der heutigen Generalversammlung den Mitgliedern zur Wahl stellen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ulrich Künzel für seinen Einsatz im Vorstand bedanken.

## BERICHTE DER SEKTIONEN



C Artico  
Birkenstrasse 44  
4142 Münchenstein  
Tel G: 061 4683942  
[claudio.artico@aprentas.com](mailto:claudio.artico@aprentas.com)

Januar 2015

### **Jahresbericht der Badminton-Sektion für das Jahr 2014**

Für die Interclub-Saison 13/14 startete die Rückrunde im Januar mit einer sehr schlechten Nachricht. Die Nummer 2 der Herren hat sich in den Weihnachtsferien beim Skifahren das rechte vordere Kreuzband gerissen. Somit wird er der Mannschaft sicherlich für diese und nächste Saison fehlen. Zum Glück blieben die restlichen 3 Herren verletzungsfrei während der gesamten Rückrunde. Bei den Damen konnten krankheitsbedingte Ausfälle durch die Ersatzspielerinnen kompensiert werden. Leider konnten wir durch diese Ausfälle nicht mehr in der stärksten Formation antreten. Diesen Umstand machte sich in der Schlussrangliste bemerkbar. Die Mannschaft belegte am Schluss den 4ten Rang.

Zum Saisonabschluss wurden alle Interclub-Spieler und -Spielerinnen zu einem kleinen gemeinsamen Essen eingeladen. Bei Pizza und Wein wurde die alte Saison gebührend gefeiert. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Spielern und Spielerinnen für ihr Engagement herzlichst bedanken.

Während der Planung der Interclub-Saison 14/15 gaben 2 Damen ihren Beschluss bekannt, nächste Saison nicht mehr Interclub spielen zu wollen. Trotz vielem Zureden konnten die Damen nicht zu einem Weitermachen überzeugt werden. Sie werden aber dem Club treu bleiben.

Durch den Wegfall dieser 2 Spielerinnen blieben nur noch 2 interclubtaugliche Spielerinnen übrig. Mit der Minimalbesetzung von 2 Frauen ist erfahrungsgemäss eine Interclubsaison nicht bestreitbar. Schweren Herzens musste ich auf eine Mannschaftsmeldung für die Saison 14/15 verzichten. Nach 55 Jahren ist dies unsere erste Saison ohne Interclubmannschaft.

Die grösste Herausforderung in diesem Jahr wird sein, die bestehenden Spieler und Spielerinnen im Club zu halten und nicht an andere Clubs zu verlieren. Es wird schwer werden neue Spieler/innen zu gewinnen, da wir praktisch nur innerhalb der Firma suchen können.

Es melden sich immer wieder neue Interessenten, aber die möchten nur sporadisch eine Spielmöglichkeit haben oder sie haben bei weitem nicht das Niveau um Interclub zu spielen.

Ich hoffe, wir werden diese Talsohle bald wieder verlassen und mit neuen frischen Leuten weitere Interclub-Saisons bestreiten. Wird aber nicht von Morgen auf Heute gehen.

Der Sektionsleiter

C. Artico

# **JAHRESBERICHT DES SEKTIONSLEITERS BOCCIA (SAISON 2014)**

## **Allgemeines**

Das erste Mal im Kanton Basel, konnten wir den Winter durch in einer geheizten Halle trainieren und nicht dick ver mummt im Freien.

## **Spielbetrieb**

Wir haben, wie immer, an sämtlichen Turnieren teilgenommen und fast alle gewonnen. Es fehlte lediglich der Erfolg an den Schweizer Meisterschaften, aber dem werden wir in der nächsten Saison wieder Beachtung schenken..

Der von der Sektion Boccia, nach dem Novartis Einzel, offerierte Apéro, wurde von allen sehr geschätzt.

Der Trainingsbetrieb war gut und auch gut besucht, ausser in den kalten Monaten, wo alle in Allschwil in der neuen Boccia-Halle trainierten. Dadurch, dass einige unserer Mitglieder im Restaurant der neuen Halle Hilfe leisteten (Buffet, Kochen, Servieren etc.), konnten sie nicht zahlreich wie sonst bei uns im Landauer trainieren.

## **Diverses**

Das erste Jahr unter dem neuen Präsidenten, Andy Lavicka, brachte uns keine grossen Veränderungen. Die Sitzungen waren klar und speditiv gehalten.

Einzig die Veränderung auf dem Landauer war gewöhnungsbedürftig, umso mehr in Zweifel gestellt wurde, ob wir die Toiletten zu Recht nutzen oder nicht. Ein weiterer, unangenehmer Punkt war das Fussball-Spielen gegen unsere Hallenwand, was sehr grossen Lärm verursacht und auch die Wand beschädigen kann. Wie auch immer unser Vorstand in Zusammenarbeit mit Urs Gygax hat sich der Sache angenommen.

Für die neue Saison, wünsche ich alle viel Spass und Erfolg

Marcel Staub  
(Sektionsleiter)

## RESULTATUEBERSICHT SAISON 2014

Turniername	Disziplin	Rang	Spieler
<b>CH-Meisterschaft</b>	Terna	<b>2. Rang</b>	Katja + Avni Maluku – E. Mattanza
<b>Roche</b>	Zweier	<b>1. Rang</b> <b>2. Rang</b> <b>3. Rang</b>	Ermes Mattanza – Marcel Staub Renio Storti - Katja Maluku Claude Vitoux – S. Di Giorgi
<b>Vereinsmeisterschaft</b>	Team	<b>3. Rang</b>	Marcel Staub – Ermes Mattanza – Katja Maluku-Caccia – Avni Maluku
<b>Novartis</b>	Einzel	<b>1. Rang</b> <b>2. Rang</b> <b>3. Rang</b>	Renio Storti Marcel Staub Avni Maluku / Claude Vitoux
<b>BC Allschwil Turnier</b>	Einzel	<b>1. Rang</b> <b>2. Rang</b> <b>3. Rang</b>	Avni Maluku Marcel Staub S. Di Giorgi / Angelo Gioiella
<b>UBS-Turnier</b>	Einzel	<b>1. Rang</b> <b>3. Rang</b>	Ermes Mattanza S. Di Giorgi / Renio Storti
<b>BIZ</b>	Zweier	<b>1. Rang</b> <b>3. Rang</b>	S. Di Giorgi – Renio Storti Ermes Mattanza – Marcel Staub



## Jahresbericht 2014

17.12.2014

### 1. Sektion

#### 1.1. Mutationen

Ausgetreten: Dörfel Werner H, Rebekka Moser (Ausschluss), Minielle Wagner, Abdul-Fattah Ahmad und Lilly Schneider (Ausschluss)

Bestand Mitglieder am 17.12.2014:

Aktiv Mitglieder: 39

Passiv Mitglieder: 3

Somit haben wir per 17.12.2014 39 aktive (davon 38 lizenzierte) und 3 passive Mitglieder

#### 1.2. Sektionsversammlung

Die Sektionsversammlung vom 16.Juni verlief reibungslos.

Siehe Beilage : Protokoll der 6. Sektionsversammlung SCN Bowling

In der Spielkommission pausiert Van Truong aus familiären Gründen. Die restlichen Mitglieder

Spiko :  
Alessandro Vassalli  
Vinh-An Tu  
Michel Lauper  
Bernhard Schwab

### 2. Sportliche Zusammenfassung

#### Die Saison im Rückblick

Eine erfolgreiche Saison ist am 13. Juni mit dem Cupfinal zu Ende gegangen. Zum ersten Mal waren mit Novartis 1 und Novartis 4 gleich 2 Mannschaften am Finaltag dabei. Die Halbfinalauslosung hat einen reinen Novartis-Final verhindert wobei der 4. Mannschaft im Halbfinal die Überraschung gelang indem sie die 1.Mannschaft besiegte, dies nachdem schon im 1/4-Final mit Ryser 1 eine A-Mannschaft eliminiert wurde. Leider haben wir dann im Final gegen Lamprecht 1 deutlich verloren. Die 1. Mannschaft hat das Spiel um Platz 3 gegen Biz 1 knapp gewonnen. Somit belegten wir die Ränge 2 und 3.

In der Mannschaftsmeisterschaft hat die 3. Mannschaft in der Serie B und die 5. Mannschaft in der Serie E jeweils den 2. Platz geholt.

Die erste Mannschaft hat im letzten Spiel wegen einem einzigen Pin den 3. Platz verpasst !

An der Einzelmeisterschaft haben Binh und Golf im Final den Sieg unter sich ausgemacht mit dem besseren Ende für Golf. Auch im Doppel haben die beiden in der Serie A den Sieg geholt

Da aller guten Dinge drei sind haben die beiden zusammen mit Van Truong auch das Trio in der Serie A gewonnen.

Zudem haben wir noch folgende Podest plätze erreicht :

Firmensporttage Mannschaftswettbewerb (Trio) Serie C 3. Platz

Nadja Meister, Ueli Farner und Bernhard Guye

Alle Resultate und Tabellen siehe Beilage : Resultate Saison 2013/2014).

Unsere Meisterschaft Saison 2014/15 ist vielversprechend gestartet. Die 1.

Mannschaft führt in der Serie A nach 11 von 21 Runden mit 6 Punkten Vorsprung. Die anderen Mannschaften sind den Erwartungen entsprechend gestartet. Im Cup sind noch 3 Mannschaften im 1/8-Final wobei Novartis 5 im Direktduell mit Novartis 4 ausschied und Novartis 3 mit lediglich 6 Pin bei einem Gesamttotal von über 2200 Pin ! ausschied.

Clubmeisterschaft :

Am 31.Mai spielten 17 Spieler und Spielerinnen um den Wanderpokal. Gespielt wurden 4 Runden mit Handicap und Bahnwechsel.

Sieger und somit Clubmeister für ein Jahr wurde Van Truong mit einem Schnitt von 237.75

(Scratch : 231.75)

Der 2. Platz ging an Binh Ha, dem im 1.Spiel mit 289 Pin beinahe ein perfektes Spiel gelang.

Der 3. Platz ging an Than Duong Die gesamte Tabelle ist am Schluss der gesamten Resultatlisten (Beilage Resultate Saison 2013/2014).

Im Restaurant Rennbahn in Muttenz wurde der Tag kulinarisch abgeschlossen.

### 3. Sonstige Anlässe

#### Bummel

Am 27 Sept. fuhren 14 Mitglieder bei schönstem Wetter mit dem Zug in Richtung Ostschweiz und besichtigten die Insel Mainau. Nach einem ausgiebigen Mittagessen ging es mit dem Zug wieder nach Hause

Auch dieser 6. Bummel war dank der Organisation von Josy und Sylvie einmal mehr ein voller Erfolg.

### 4. Ausblick

In jedem Jahr wird deutlicher dass unsere Sektion altersbedingt personelle Engpässe bei allen Mannschaften (ausser der Ersten) verkraften muss. Von den 38 lizenzierten haben bis Heute verletzungsbedingt 8 SpielerInnen kein Spiel bestritten. Bisher ist es uns immer wieder gelungen durch Rochaden innerhalb der Mannschaften in jedem Spiel 4 Spieler auf dem Platz zu haben. Bei 5 Mannschaften sind dies jede Woche 20 SpielerInnen. Die Rochaden sind aber nur begrenzt möglich da nach Reglement jeder Aktive pro Saison nur 3 Spiele in anderen Mannschaften spielen darf und zudem pro Mannschaft 2 SpielerInnen Anfangs Saison fixiert werden müssen. Diese dürfen nicht wechseln.

Von den 38 lizenzierten sind 20 pensioniert und 4 davon bereits über 80-jährig. Einige jüngere arbeiten im Schichtbetrieb und können dadurch nicht jede Woche spielen. Zudem kommen Ferienabsenzen und kurzfristige Ausfälle wegen Krankheit oder privaten Verpflichtungen dazu. Dies führt dann zwangsweise zu Engpässen. Ich bin am überlegen wie ich die Situation verbessern kann und habe zudem an der Sektionsversammlung einen Vorschlag aus den eigenen Reihen erhalten. Diesen werde ich an der nächsten erweiterten Vorstandssitzung kurz erläutern. Ich bin nicht sicher wie weit dieser Vorschlag umsetzbar ist. Wir haben Zeit bis Ende August dann muss ich die Mannschaften melden.

Walter Heinzelmann

Basel, 17. 11. 14

## Jahresbericht des Faustballer Sportclub NOVARTIS

### Aktivitäten:

2. April 2014 Jassturnier Restaurant Schänzli.
3. April 2014 Delegiertenversammlung der Faustballvereine Firmensport Region Basel

### Sommermeisterschaft Serie B

5. Mai 2014 - 23. Juni 2014

1 Mannschaft angemeldet. Nova-Bell.

Diese beendete die Meisterschaft im 8. Rang.

### Sommerprogramm 2014

Wie jedes Jahr führten wir während den Schul-Sommerferien ein Wanderprogramm durch. (Mit Frauen + Kinder)

Während dieser Zeit ist unser Trainingsplatz auf dem Roche-Gelände geschlossen!

Mi. 9. Juli 18h St. Jakob - Dornach, 1 1/2 Std 11 Pers.

Mi. 16. Juli 18h Käppeli - Muttens 1 1/2 Std 16 Pers.

Mi. 23. Juli 18h Minigolf Grün 80 12 Pers.

Mi. 30. Juli 18:15h Hock Rest - Gasten Schänzli 12 Pers.

Mi. 6. Aug. 18:15h Wettsteinbr. - Rest - Schänzli 12 Pers.

Mi. 13. Aug. 18:15h Kleinh. - Rheinferweg - Rest. Rebhaus 10 Pers.

Diese kleinen Wanderungen sind wegen unserer guten Kameradschaft immer gut besucht. Danke an alle Kollegen, welche regelmäßig teilnehmen!

### Selektionswanderung vom 23/24. August 2014

Immer das meistbesuchte Anlauf unseres Faustballerjahres!!

06:40h Besammlung in der Schalterhalle beim Treffpunkt. Abfahrt mit dem Zug ins Blaue.

Als wir in Zürich Hauptblf. umsteigen mussten, ahnte ich, in welche Richtung es gehen könnte. Der Wettbewerb von Rene, ein Ort mit 9 Buchstaben habe ich immer

2 Minuten erraten. Es war Braunwald, im Glarusland. Bei der Station Braunwaldbahn stiegen wir in dieselbe Standseilbahn nach Braunwald ein. Diese Bahn brachte uns über Weiden und durch Wälder in die Höhe, mitten ins weitläufige Braunwald. In der Station angekommen, deckten sich einige im Lädenli mit Lebensmittel für die bevorstehenden 2 Wanderungen ein. Andere beleuchten auf dem Bauernmarkt glänzende Augen und kauften dort Käse und Würste ein. Einer versteckte seine Stöcke so gut, dass er sie erst am Samstagabend wieder fand. Sie hatten sich im Zimmer versteckt, diese Luser. Bezug des Hotelzimmers nach einem 20 Min. Fussmarsch mit unseren Rucksäcken und Rollkoffeln. Der nächste Termin war die Talstation der Seilbahn auf's Grotzenbühl. Von dort aus wanderten wir 4,5 Std. über den Panoramaweg zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung, teilweise unter Peteninen im Nieselregen, bis zu einem tollen Aussichtspunkt, leider im Nebel. Später öffneten sich die Wolken, und man sah das weite Panorama Richtung Klausenpass und Limmeranstancee. Tal fährt mit der Seilbahn zum Hotel. Die 4 Wettbewerbsgewinner vergnügten sich mit einer gemütliche lentschen Fahrt. Danker Renn. Hörde nach der teilweise heissen Wanderung, Abstieg im Pflotsch, Durchen und Bereitmachen zum Nachessen. Dieses war wieder sehr gut. Anschliessend die üblichen Sprüche und Witze, bis sich die Ersten matt und unede zum Schlafen verabschiedeten. Nach dem erholsamen Schlaf, ein tolles Morgenbüffet. Es regnete stark! Wir beschlossen am Morgen 1 Std. später, eine lents Wanderung zu unternehmen. Diese führte uns zu eine Bütz Mahrens Rüssbühl, gleiche Höhe wie Braunwald, Richtung Klausenpass. Nach dem Aufenthalt im gemütlichen Bützli, beschlossen einige Kollegen, zu warten bis wir zurückkommen. Wir kamen schlecht

voran. Pflösch, Rutschpartien. Wir beschlossen einstimmig, Umkehr zu. Die Wolken öffneten sich langsam und wir sahen was wir an Aussicht am Samstag verpasst haben. Das Mittagessen aus dem Rucksack, 100 Meter neben der Biiz, haben wir gegessen. Nochmals Einkehr in die Gastenwirtschaft, Anschliessend der 1 Stündige Rückmarsch zum Hotel. Dort beschlossen wir, dass die Rückreise 1 Std früher beginnt. Im Zug von Linthal nach Zürich direkt, haben wir sowieso platz. Von Zürich nach Basel ist am Sonntag sowieso kein Problem. Also sind wir alle müde und zufrieden nach diesem wiederum tollen Wochenende, schon um 18:35h in Basel SBB angekommen. Bitte Dank an Rene Ott für diesen tollen Ausflug.

#### Belluarvier:

Ist leider ausgefallen. Wegen einem Missgeschick von Albi Egloff, Sportclub Roche, hat es eine Terminkollision gegeben. Zuwenige Mannschaften meldeten sich an. Schade!

Das Helfessen in den Herbstferien fiel deshalb auch aus.

21. Oktober 2014 Delegiertenversammlung  
der Faustballer Firmensport Region Basel.  
Festlegung der Wintermeisterschaft 14/15. in der Jagelihalle.

5. November 2014 - 29. Januar 2015

#### Faustball Wintermeisterschaft.

1. Runde gespielt
2. Runde 20. 11. 14
3. Runde 14. 1. 15
4. Runde 29. 1. 15

Diese Meisterschaft wird erstmals wegen zu wenig Anmeldungen mit Serie A+B zusammen gespielt!

Im Januar 2015: Das Jahresessen mit den Frauen.  
Termin und Restaurant noch offen.

Januar / Februar Jahresversammlung der Sektion  
Faustball NOVARTIS.

Datum noch offen, Ort bekannt, Zeit 18:30h.

GV NOVARTIS 2015

Termin noch offen, wird wahrscheinlich an der  
erweiterten Vorstandssitzung am 18.11.14  
bekanntgegeben!

Bitte an alle Mitglieder, zeigt Euch an der GV,  
dass die Faustballer aktiv sind, dass es sie noch  
gibt.

Die Einladung folgt an alle persönlich vom  
Sportclub NOVARTIS.

Euer Sektionsleiter  
Marbus Stücklin

PS. Die Einladungen für die Sektionsversammlung  
und das Jahresabschlussessen folgt noch!



## Jahresbericht 2014 - Sektion Fitness-Gymnastik

### 1.0 Die Sektion:

Die Sektion Fitness-Gymnastik bietet verschiedene Trainingsorte- /Trainingszeiten- und Trainingsstufen an.

Mit diversen Materialien wie z.B. Gummibänder, Hanteln, Fuss- /Handmanschetten, Steps, Bänke, Fitnessball oder Thera-Band werden Koordination – Bodyforming – Muskelaufbau – Ausdauer – trainiert, mit anschliessendem Stretching.



## 2.0 Anlässe:

Nach dem Training an die Herbstmesse ist bei uns eine Tradition geworden:



Auch dieses Jahr gab es in unserer Sektion verschiedene Gründe zum Feiern. Das gemütliche Zusammensein und die Geselligkeit werden bei uns immer wahrgenommen.

## 70. Geburtstag von Esther Ladner:





**Weihnachtsfeier und 85. Geburtstag von Josefine Biegl**





Es war ein unfallfreies und tolles Sektionsjahr und wir freuen uns bereits auf's 2015.

Eliane Hoffstetter  
Sektionsleiterin



## Sportclub Novartis

Sektionsleiter Sektion Fussball  
Postfach  
CH-4002 Basel

[www.novartis-sport.ch](http://www.novartis-sport.ch)

Heinz Hottinger  
R-1059.5.52  
CH-4002 Basel

[Heinz.hottinger@basf.com](mailto:Heinz.hottinger@basf.com)

Tel. 061 636 65 06

30. Dezember 2014

## Jahresbericht 2014

Zum ersten Mal in meiner Amtszeit als Präsident konnten wir die SFS Cupfinalspiele auf unserer Sportanlage austragen. Dabei standen sowohl unsere Senioren a wie auch die Veteranen b Mannschaften in ihren jeweiligen Ligen im Finale. Leider konnten beide Mannschaften den Heimvorteil nicht nutzen.

Auf Anfrage und viel Initiative von Andreas Lavicka wurde Mitte Jahr eine Damenfussballmannschaft ins Leben gerufen.

Die, während der Winterpause mit Kunstrasen abgedeckten Handballfelder, stossen bei allen Mannschaften auf positives Echo und werden sehr gut genutzt.

Leider konnte das ChemOps Turnier nach den massiven Einsparungen bei Novartis in diesem Jahr nicht ausgetragen werden. Es soll jedoch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden.

Die Ankündigung des Zeitplanes zu den Umbauarbeiten unserer Garderoben fand sehr kurzfristig statt, sodass die Trainer und einige Vorstandskollegen zu schnellem Handeln gezwungen waren. Wir wären jedoch schlechte Fussballer, hätten wir diesen Pass in die Tiefe nicht umzusetzen gewusst. Die Umbauarbeiten sollten bis zum Start der Rückrunde grösstenteils abgeschlossen sein.

### Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Heinz Hottinger
Vizepräsident	Pius Wicki
Kassier	Andreas Lavicka → José Penela
Spiko-Präsident	Patrick Roth

### Mutationen

Im 2014 hatten wir folgende Mutationen zu verbuchen (Stand Dezember 2014):

Neueintritte	42 Aktive	0 Passive
Austritte	11 Aktive	2 Passive
271	Aktivmitglieder (Vorjahr 240)	
63	Passivmitglieder (Vorjahr 61)	
334	Total (Vorjahr 301)	

### Trainer im Jahre 2014

SC Novartis 1	Patrick Roth
SC Novartis 2	Florian Edinger
SC Novartis Senioren a	Roland Gehri
SC Novartis Senioren b	Aldo Meishammer
SC Novartis St. Johann Veteranen	Sean Stokes, ab Saison 2014/2015 Tony Rosenberg
SC Novartis Veteranen a	Markus Zingrebbe
SC Novartis Veteranen b	Kurt Frei bis Ende Saison 2013/2014
Damenmannschaft	Philipp Rohrbach, seit Mai 2014

## Spielbetrieb

### Meisterschaft 2013/ 2014 Rückrunde, Cup

#### SC Novartis 1

Als Wintermeister in die Rückrunde gestartet, standen aus dieser Runde weitere sechs Siege, ein Unentschieden und drei Niederlagen zu Buche. Im zweitletzten Spiel ging der Spitzenkampf gegen den FC NL-Tuning leider verloren, sodass es nur zum zweiten Schlussrang reichte.

Im Cuphalbfinale hiess der Gegner wiederum FC NL-Tuning und auch diesmal ging das Spiel verloren, sodass auch der Traum vom Cupfinal auf heimischem Boden ausgeträumt war.

Das Wintertraining auf dem Kunstrasen, Cross-fit-Training, Skiweekend in Laax oder das Weihnachtsessen waren einige der Highlights in der Winterpause.

#### SC Novartis 2

Leider konnte der vierte Zwischenrang aus der Vorrunde nicht gehalten oder verbessert werden. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und sieben Niederlagen reichte es nur noch zum siebten Schlussrang.

#### SC Novartis Senioren a

Das Seniorenhallenturnier des SC CABB in Muttenz war eine willkommene Abwechslung zum Training. Die Vorrundenspiele wurden souverän gewonnen, es folgte jedoch das Aus in der Finalrunde. Komplettiert wurde die Rückrundenvorbereitung mit drei Vorbereitungsspielen. Punktgleich mit dem SC Zoll doch mit schlechterem Torverhältnis starteten sie in die Rückrunde mit dem Ziel Titelverteidigung. Die Meisterschaft blieb bis in die letzte Runde spannend, da sie lediglich zwei Punkte Vorsprung auf den SC Roche hatten. Mit dem Sieg in der letzten Runde gegen SC Feldschlösschen konnte der Meistertitel aus eigener Kraft verteidigt werden, Bravo und Gratulation! Dies war der 4. Meistertitel in Serie.

Auch im Cupfinal hiess der Gegner SC Zoll. Nach der regulären Spielzeit stand es 2:2, sodass es gleich zum Penaltyschiessen kam. Anscheinend hatte Roli nicht mit einem Penaltyschiessen gerechnet, da die Schützen den Heimvorteil nicht nutzen konnten und somit den Sieg mit 3:6 dem SC Zoll überlassen mussten.

Ende Juni stand auch noch die Titelverteidigung bei den Seniorenschweizermeisterschaften auf dem Terminkalender. Mit einem Unentschieden und zwei Siegen ging's im Halbfinale gegen den FC Raiffeisenbank aus St. Gallen. Leider ging das Spiel mit 1:2 verloren, doch konnte im kleinen Finale um Platz drei der FC Schütz Service besiegt werden.

#### SC Novartis Senioren b

Vom 2. letzten Rang ist unsere 2. Mannschaft in die Rückrunde gestartet. Trotz Verstärkungen lag keine Verbesserung der Platzierung drin. Mit lediglich zwei Siegen und fünf verlorenen Spielen schlossen sie diese Saison ab und gingen in die Sommerpause.

Trotz der schlechten Resultate ist die Stimmung in der Mannschaft immer noch gut. Mit den Ein- und Auswechslungen waren zwei Spieler sehr unzufrieden und haben die Mannschaft auf die neue Saison hin verlassen.

Erwähnenswert ist auch die gute Zusammenarbeit mit der 2. Mannschaft und den Veteranen a.

#### SC Novartis St. Johann Veteranen Promotion

Der Abstieg aus der Serie Promotion konnte mit drei Siegen und drei verlorenen Spielen nicht verhindert werden. Auch der Erwerb von Markus Hoffmann (FCB Co-Trainer) brachte nicht die erhofften Siege, da unsere Defensive nicht immer auf der Höhe war.

Die Altersprobleme zwingen uns zu Überlegungen auf die neue Saison in Richtung Doppellizenzen von SFS-Spielern oder Senioren 50+. Änderungen sollen auf die Saison 2015/2016 ergriffen werden.

#### SC Novartis Veteranen a

Die Verteidigung des zweiten Zwischenranges aus der Vorrunde konnte leider nicht realisiert werden. Doch reichte es mit sechs Siegen und einer Niederlage auf den guten dritten Schlussrang.

Höher einzustufen ist der „Fairplay first“-Gedanke, der wiederum voll umgesetzt wurde.

#### SC Novartis Veteranen b

Als Wintermeister in die Rückrunde gestartet, wurden unsere Veteranen b durch die schlechte Chancenauswertung in der Tabelle bis auf den fünften Schlussrang durchgereicht. Obwohl sie in den

Spielen zuerst fast immer in Führung gingen, reichte es bis zum Schlusspfiff leider nicht aus, diesen Vorsprung zu verteidigen.

Durch Abgänge, Verletzungen und mangelnder Nachwuchs aus der Seniorenmannschaft musste die Mannschaft auf die neue Saison hin vom Meisterschaftsbetrieb abgemeldet werden. Trainings werden weiterhin durchgeführt und die Spieler helfen auch bei den Senioren mit aus.

## Meisterschaft 2014 / 2015 Vorrunde, Cup

### SC Novartis 1

Das Lauftraining und weitere Sportevents, wie zum Beispiel ein Abschlusstraining als Kunstrasenturnier gegen SC CIC dienten der Vorbereitung auf die neue Saison.

Die Vorrunde konnte recht ausgeglichen gestaltet werden, sodass mit vier Siegen, drei Unentschieden und einem verlorenen Spiel der gute, dritte Zwischenrang mit 4 Punkten Abstand auf SC Polizei BS, ihres Zeichen Wintermeister, zu Buche steht. Erwähnenswert ist wieder einmal die beste Abwehrleistung der Liga.

Die ersten drei Cuprunden sind überstanden, sodass im Halbfinale die möglichen Gegner SC IWB (Serie B), SC Polizei BS oder SC NL Tuning heissen. Die Auslosung findet anlässlich der Obmännersitzung im 2015 statt.

Mit neuen Spielern in ihren Reihen spielten sie eine teamorientierte, ambitionöse Vorrunde. Das vermehrte Zusammensitzen nach den Trainings im Sportclub Restaurant förderte auch den Teamgeist, doch könnten die Trainingsbesucher zahlreicher sein.

In der Winterpause sind diverse Sport- und Freizeitvents, so zum Beispiel das traditionelle Mannschaftssessen im Januar oder ein Skiweekend, geplant, um den Teamgeist noch weiter zu fördern und zu erhalten.

### SC Novartis 2

DAS GAB'S NOCH NIE!!! Seit Bestand der 2. Mannschaft konnten sie noch nie als Meister überwintern, Gratulation! Ist jedoch nicht verwunderlich, wenn man die Resultate betrachtet: sieben Siege, drei Unentschieden und lediglich ein Spiel verloren und die beste Abwehr der Serie B; ein absolutes Novum, seit ich Präsident und auch Spieler dieses Vereines bin. Hoffen wir, dass sie diesen Schwung für die Rückrunde konservieren können.

Das Aus im Cup kam bereits in der ersten Runde gegen den „grossen“ Bruder SC Novartis 1.

### SC Novartis Senioren a

Alle Jahre wieder nehmen unsere Senioren a am gut organisierten Vorbereitungsturnier in Therwil teil. In diesem Jahr vielleicht eine Woche zu früh, da noch Schulferien waren und somit noch viele Spieler in den Ferien waren. Mit einem Mixed-Team aus unseren Senioren und Veteranenmannschaften gelang doch eine gute Platzierung im Mittelfeld.

Ein Vorbereitungsspiel gegen den FC Allschwil Vet. wurde knapp mit 3:2 gewonnen.

Gut vorbereitet ging's dann in die Meisterschaft. Alle Spiele wurden gewonnen, teilweise knapp andere wiederum deutlich. Mit 20:6 Toren aus sieben Spielen stehen sie wieder einmal an der Spitze der Seniorenmeisterschaft.

Im SFS-Cup mussten sie bereits in der 1. Runde gegen FC NL-Tuning ein 0:6 hinnehmen. Besser lief's im Seniorencup. Nach zwei Runden stehen sie bereits im Finale, da die Liga nur noch aus acht Mannschaften besteht.

Leider bescherte ihnen diese Vorrunde viele Verletzte, sodass häufig nur 10-11 Stammspieler, zum letzten Spiel sogar nur deren sechs, auflaufen konnten. Komplettiert wurde die Mannschaft deshalb mit Spielern der 1. Mannschaft und den Veteranen, was aber mit sehr viel Aufwand verbunden war. Zum geselligeren Teil gehört sicherlich das geplanten Weihnachtessen im Dezember bis es dann Ende Januar wieder zum Hallenturnier des FC CABB in Muttenz geht.

### SC Novartis Senioren b

Die Meisterschaft war wieder etwas durchzogen: ein Sieg, drei Niederlagen und zwei Unentschieden reichten nur für den siebten Zwischenrang. Trotz neuen Spielern ist keine merkliche Verbesserung erkennbar.

Im SFS Seniorencup musste mangels Spielern bereits in der 1. Runde eine Forfaitniederlage notiert werden. Trotzdem herrscht immer noch eine gute Stimmung in der Mannschaft, wozu auch die gute Zusammenarbeit mit der 2. Mannschaft und den Veteranen, welche mit uns mittwochs trainieren, beiträgt.

### SC Novartis St. Johann Veteranen

„Neue Besen kehren gut“, oder liegt es eher daran, dass unsere Veteranenmannschaft in die Liga der Senioren 40+ Regional abgestiegen ist? Unter dem neuen Trainerteam Tony Rosenberg (Spielcoach), Bruno Mayer (Trainingsleitung) und Frank Waltmann (Trainerassistent) schafften sie fünf Siege, ein Unentschieden und zwei verlorene Spiele. Mit diesen guten Resultaten schafften sie es auf den sehr guten zweiten Zwischenrang.

### SC Novartis Veteranen a

Eine sehr gute Saison legten unsere Veteranen a auf den Rasen. Bis auf das letzte Meisterschaftsspiel wurden alle Spiele inklusive Cupspiele gewonnen. Damit sind sie verdienter Wintermeister und wie im letzten Jahr wiederum Cupfinalteilnehmer. Seit Bestehen der Mannschaft hat es weder gelbe noch rote Karten gegeben, was das Team-Moto „Fairplay“ bestens unterstreicht.

### Damenmannschaft

In diesem Jahr landeten mehrere Anfragen bezüglich Trainingsmöglichkeiten einer Damenmannschaft auf der Sportanlage bei Andreas Lavicka. Er nahm das Zepter in die Hand, sodass der SC Novartis erstmals, soviel ich weiss, eine Damenmannschaft in der Sektion Fussball begrüssen darf. Mit Patrick Rohrbach, Spieler der 1. Mannschaft und Inhaber einer Trainer B-Lizenz, konnte auch ein qualifizierter Trainer verpflichtet werden.

Das erste Schnuppertraining fand am 22. Mai mit 15 Spielerinnen statt. Daraufhin wurde der Dienstag als fester Trainingstag in die Agenda aufgenommen, bei dem nun regelmässig von 19-20:30 Uhr 8-10 Spielerinnen (harter Kern) auf der Sportanlage trainieren.

Im Rahmen des 80. Geburtstagsturnieres von René Baumgartner hatte die Damenmannschaft ihren ersten „Ernsteinsatz“. Ein Freundschaftsspiel aus einem Mix von Damen und 1. Mannschaftspielern war für Spieler wie auch Zuschauer ein willkommener Einstieg in René's Geburtstagsfeier.

Im Februar 2015 soll es nun zum ersten Ernstkampf bei einem Futsal-Turnier kommen. Für einen geregelten Ligabetrieb ist die Anzahl Interessentinnen momentan noch zu klein.

### **Schlusswort**

Das Sportclubrestaurant wurde in diesem Jahr nicht nur nach den Trainings und Heimspielen noch mehr genutzt als im vergangenen Jahr, sondern auch für Weihnachtessen und Mannschaftsessen. Vielleicht nicht ganz günstig aber dafür qualitativ sehr gut.

Einen neuen Anstrich erhielt bereits unsere Sportclubhomepage [www.novartis-sport.ch](http://www.novartis-sport.ch), welche wertvolle Informationen zu den sportlichen Aktivitäten unseres Vereins beinhaltet. Auf dem Link für uns Fussballer könnte sich noch etwas mehr tun, momentan stecken wir da noch in der Halbzeitpause...

Nach nur einem Jahr als Schiedsrichter unseres Vereins musste Sven Gfell, Spieler der 1. Mannschaft, sein Amt aus beruflichen Gründen bereits wieder niederlegen. Trotz des kurzen Einsatzes möchte ich mich bei Dir recht herzlich bedanken. Der Dank geht natürlich auch an unsere bleibenden, angestammten Schiedsrichter Bruno Mayer, Eugenio Sarmini, Hans Chiarello, Ithan Ecer und Umac Onay!

Das vergangene Jahr brachte wieder einige Veränderungen und Neuerungen, sodass unsere Anlage langsam aber sicher an ihre Kapazitätsgrenze kommt. Bewerbstelligen lassen sich die daraus entstehenden Aufgaben nur mit Hilfe eines kompetenten Teams, welches mir auch in diesem Jahr aufopfernd und tatkräftig zur Seite stand. Ohne sie stünde ich auf verlorenem Posten, besten Dank Euch allen!

Hiermit schliesse ich meinen Jahresbericht 2014 und wünsche uns allen ein verletzungsfreies, erfolgreiches 2015.

Es dankt  
der Präsident

## JAHRESBERICHT DES SEKTIONSLEITERS 2014

### Einleitung

Das vergangene Jahr war wiederum eine sehr bewegte Zeit. Nicht unbedingt bezogen auf die Aktivitäten in unserer Sektion, sondern aufgrund der stetig zunehmenden Belastungen aus Arbeit, Familie und Freizeit. Aufgrund der individuellen Prioritäten geniesst das Vereinsleben leider nur noch einen geringen Stellenwert. Häufig reicht die Zeit nur noch für die sportliche Betätigung. Das Vereinsleben neben Training und Wettkampf bleibt auf der Strecke! So musste zum Beispiel unser Sektionsbummel mangels anderer Prioritäten abgesagt werden. Als Gegenpol sehe ich die erfreulichen Teilnehmerzahlen im Training. Dies ist vor allem der nie nachlassenden und tollen Trainerarbeit von Stephan und Arthur zu verdanken. Apropos „verdanken“: Ebenfalls ein grosses Lob gebührt den vielen freien Journalisten, die auf der Novartis-Homepage sowie im „Novartis Live“ Werbung für unseren Sport machen.

### Sportliche Aktivitäten

Für die sportlichen Glanzlichter im letzten Vereinsjahr waren wiederum unsere **Damen** besorgt. In der 3. Liga-Meisterschaft (13/14) des Regionalverbands Norwestschweiz klassierte sich der SC Novartis auf dem hervorragenden 2. Platz. Da die Damen sich gegen einen Aufstieg in die 2. Liga aussprachen, wurde auf die allfälligen Aufstiegsspiele verzichtet. Im Sommer wurde die Firmensportmeisterschaft gegen starke SHV-Mannschaften aus der 2. und 3. Liga im Mittelfeld abgeschlossen. Im Regional-Cup scheiterten unsere Damen mit nur einem Tor Differenz gegen eine 2. Liga-Mannschaft im ¼ Final. In der aktuellen Wintermeisterschaft stehen unsere Damen nach 8 Spielen mit 2 Punkten Rückstand auf dem 2. Tabellenplatz. Dies notabene mit 2 Spielen weniger als die aktuellen Tabellenführerinnen vom TV Sissach II.

Den Erwartungen entsprechend haben sich unserer 2 Herrenmannschaften in ihren Firmensportmeisterschaften geschlagen. Im Winter 13/14 belegte **Novartis 2** in der Serie A den 4. Platz. **Novartis 1** ist mit nur 2 gewonnenen Spielen nicht über den letzten Platz in der Serie B hinausgekommen. Im Sommer wurde nach einem neuen Modus mit 2 Gruppen mit anschliessenden Play-off / Play-out gespielt. In der Vorrunde konnte sich **Novartis 2** für die Play off's qualifizieren, **Novartis 1** hingegen verpasste dieses Ziel deutlich und konnte nur in den anschliessenden Play out's brillieren, wo sie den 1. Platz belegten. Für **Novartis 2** war nach der Vorrunde die Luft „draussen“, so dass sie im Play-off nur den 3. Platz belegten.

In der aktuellen Wintermeisterschaft liegt **Novartis 2** (Serie A) nur 2 Punkte hinter den punktgleichen Leadern von Obergorny und Polizei BL. Nach 3 gespielten Runden in der Serie B ist für **Novartis 1** noch alles offen. Abgeschlossen sind hingegen die Ambitionen im Cup wo die Herren nicht für eine Überraschung sorgen konnten.

### Gesellschaftliche Aktivitäten

Mit Ausnahme eines mannschaftsübergreifenden Grillplausches im August waren die gesellschaftlichen Aktivitäten leider auf mannschaftsinterne Anlässe beschränkt. Wie eingangs erwähnt, musste der Sektionsbummel aufgrund von mangelndem Interesse leider abgesagt werden. Das „Weihnachtsessen“ das wir Ende Januar abhalten werden, trifft aufgrund der aktuellen Anmeldungen (38!!) offensichtlich das Interesse der Vereinsmitglieder. Einfach grandios!

### Mitgliederstatistik

Der offizielle Mitgliederbestand unserer Sektion hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2 Personen reduziert. Erfreulicherweise konnte der Bestand an Aktiven konstant gehalten werden. Von den unter „Aktiv“ geführten SportlerInnen nehmen knapp 50 Damen und Herren auch aktiv am Spielbetrieb teil.

	Aktiv	Passiv	Total	
Bestand per 1.1.	<b>54</b>	<b>25</b>	<b>79</b>	
Zugänge		2		2
Abgänge		-2	-2	-4
Mutationen				
Bestand per 31.12.	<b>54</b>	<b>23</b>		<b>77</b>

Wie üblich an dieser Stelle, ist es mir ein Anliegen, all denjenigen ganz herzlich zu danken, die sich für die Sektion in irgendeiner Funktion eingesetzt haben.

Speziell bedanke ich mich bei:

Stephan Boog	:	- Trainer Damen
Arthur Ritter	:	- Trainer Herren
Kurt Geiser	:	- Schiedsrichter (SFS)
Hanspeter Kaufmann	:	- Schiedsrichter (SFS)
Agnes Gabosch	:	- Mannschaftsleiterin Damen
Patrick Grünig	:	- Mannschaftsleiter Herren 2
Thomas Gut	:	- Mannschaftsleiter Herren 1

### **Vorstand**

Die Chargen innerhalb des Vorstandes wurden wie folgt aufgeteilt:

Nadja Oberholzer	:	- Beisitzerin, Koordination Damen
René Bell	:	- Finanzen
		- Materialbeschaffung
Thomas Gut	:	- Meisterschaftsbetrieb inkl Lizenzierungen Cup und Turniere
		- Mitgliederkontrolle
		- Aussersportliche Aktivitäten
Ralph Ortscheit	:	- Leitung

Ich bedanke mich bei Nadja und meinen Vorstandskollegen für die konstruktive und speditive Zusammenarbeit im Vorstand.

### **Finanzen**

Die Rechnung unserer Sektionskasse schliesst für das Jahr 2014 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 73.20 ab. Dadurch reduziert sich das Sektionsvermögen auf

**Fr. 2'513.35**

### **Ausblick**

Basierend auf der hervorragenden Trainerarbeit von Stephan und Arthur sehen wir optimistisch ins neue Sportjahr. Wie wir wissen gibt es überall Verbesserungspotential; also lassen wir uns überraschen was das neue Vereinsjahr bringt. Mit der grossen Zahl von Anmeldungen zum verspäteten „Weihnachtsessen“ beginnt auch unser Vereinsleben in diesem Jahr vielversprechend.... Zum Schluss wünsche ich allen HandballerInnen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und hoffe, dass der kameradschaftliche und humorvolle Geist erhalten bleibt.

### **Wichtige Termine:**

GV Sportclub	26. März 2015
Trainingsbeginn St. Johann *)	ab, 8. April 2015
Beginn Sommermeisterschaft 2015	Anfangs Mai
Bummel	

*) Training:	Mittwoch	jeweils 18.00 - 20.00 Uhr
		Damen nach Absprache

Jahresbericht 2014 Sektion Basketball

Auch im 2014 trafen wir uns jeden Dienstag Abend, ausser während den Schulferien, von 18.15 bis 20.00 Uhr zum Basketball spielen. Seit den Fasnachtsferien 2014 spielen wir nicht mehr in der Sandgruben Turnhalle sondern in der Theater Turnhalle. Wir sind sehr zufrieden mit der Halle, sie ist grösser und mit dem öV vom Campus und vom Klybeck rasch und gut erreichbar.

Die Trainings Beteiligung ist nicht mehr so gut wie im zweiten Semester 2013 und so sind wir selten mehr als 6 Spieler. Doch selbst ein Basketballspiel zwei gegen zwei auf einen Korb macht schon Spass und kann sehr intensiv sein.

Wegen Arbeitgeberwechsel, Problemen mit der Gesundheit und beruflicher Überbelastung haben uns im vergangenen Jahr leider drei Mitglieder verlassen. Gleichzeitig hatten wir nur drei Neueintritte.

Ein paar Spieler haben schon einige male mit uns trainiert und ich bin zuversichtlich, dass der eine oder andere von ihnen dem Sportclubs beitreten wird.

Auch wenn es aus der Sektion Basketball weder Resultate noch andere spannende Neuigkeiten zu berichten gibt bereitet uns „Unentwegten“ das Basketballspielen am Dienstag immer viel Freude.

Nach einem anstrengenden Arbeitstag auch noch seinen Körper zu spüren tut wirklich gut.

26. Januar 2015

Markus

## Jahresbericht 2014 der Sektion Kanu/Kajak des SCN

Mit dem Jahr 2014 geht wieder ein schönes Kajakjahr zu Ende. Schon im tiefen Winter konnten wir von guten Pegelständen im Schwarzwald profitieren und Wiese, kleine Wiese und den Prägbach befahren. Im März zog es eine Gruppe nach Korsika um die kristallklaren steilen Bergbäche dieser Insel zu befahren. Weitere Ausflüge führten unsere Paddler an die kleine

Emme, die Furkareuss, Saane, Simme, den obersten Ticino, den Breno, ins Engadin auf den Inn oder nach Slowenien an die Soccia. Ruhiger ging es auf dem Bielersee, dem Doubs, dem Rhein oder dem Altrhein zu, alles Ausflüge, die auch für Familien mit Kindern und weniger Trainierte schöne Naturerlebnisse vermitteln konnten. Dies gilt auch für unsere Spätherbsfahrt an die Ardèche und Chassezac wo wir bei super Paddelständen verschiedene Schluchtabschnitte fahren konnten.

Eine kleine Gruppe von Seekajakfahren ist inzwischen ebenfalls im Verein etabliert. Die herausragenden Events 2015 waren eine Winter-Seekajaktour auf dem Bielersee, eine 3 Seentour (Murten-, Neuenburger-, Bieler-See), die Teilnahme an der Vogalonga in Venedig und eine Seekajakwoche auf Sardinien.

Ich hoffe, ich habe hier nicht zu viele Bäche und andere Gewässer vergessen und möchte ganz herzlich allen danken, die eine oder sogar mehrere Ausfahrten organisiert haben. Um Wasser, besonders im höheren WW Bereich geniessen zu können braucht es natürlich auch das entsprechende Training.

#### Training/Kurse:

Im Winter haben wir an 5 Abenden im Hallenbad Bottmingen unter kundiger Leitung der Kanuschule Basel unsere Rollen geübt und an einem Abend einen Sicherheitskurs durchgeführt. Im Sommer konnten wir Dank dem super Einsatz und dem Organisationstalent von Wolfgang Wirth an vielen verschiedenen Kursen teilnehmen. Mit der Hilfe von Matthias und Norbert mit ihren Teams stellte Wolfgang ein abwechslungsreiches Kursprogramm zusammen. Vielen Dank Wolfgang, für all deine Arbeit! Danke auch an die beiden Kanuschulen Globepaddler und CanCan. Durch die grosszügige Unterstützung des SCN konnten wir jeweils zu vergünstigten Konditionen an diesen Kursen teilnehmen. Ein paar Zahlen: Bei insgesamt 15 von uns unterstützten Kursen wurden 4 Anfängerkurse Wildwasser Level 1 & 2, 2 Sicherheitskurse (Einsteiger und Fortgeschrittene), 5 Wildwasserkurse für Fortgeschrittene Level 3 & 4, 2 Slalomkurse, 1 Playboatkurs und 1 Rollenkurs im Wildwasser durchgeführt. Slalomkurse und vor allem der Rollenkurs im Wildwasser waren in diesem Jahr die Renner. Bei total 46 Kursteilnehmer profitierten viele Vereinsmitglieder von mindestens einem Kurs.

Die von uns speziell für Einsteiger durchgeführten Sicherheitskurse, bieten wir kostenlos an und versuchen damit alle Clubmitglieder zu erreichen, um einen hohen Sicherheitsstandard sicherzustellen.

Auch die Trainings Dienstags, Donnerstags und Freitags auf dem Kanal in Hüningen waren jeweils rege besucht, wir erreichten auch dieses Jahr ein Total von gegen 400 Eintritten. Wir führten auch einige begleitete Trainings durch. Bei diesen gaben erfahrene SCN Paddler in einem informellen Rahmen Tipps an unsere Novizen und „retteten“ diese bei Bedarf auch gleich noch. Wir hatten dieses Jahr neu neun vollständige Kajakausrüstungen (Boot, Paddel, Helm, Weste & Spritzdecke) am Kanal, was einen ständigen Materialtransport zum Kanal überflüssig machte. Das Material kann für die Trainings am Kanal online gebucht werden, was die gemeinschaftliche Nutzung erheblich vereinfacht. Das intensive Training hat bei vielen Paddlern Spuren hinterlassen und zu einer deutlichen Steigerung des Niveaus geführt. Dies hatte auch positive Auswirkungen auf unsere Ausfahrten, es waren mehr Leute sicherer auf den verschiedenen Gewässern unterwegs. Der intensive Gebrauch des Materials hat deutlich Spuren hinterlassen und wie schon letztes Jahr haben wir mehr in Material investiert und die Kurse entsprechend etwas weniger Gesponsert.

Christian Bartelmus und Holger Bernhard haben den zweitägigen Sicherheitskurs des Kanu-Verband Baden-Württemberg erfolgreich bestanden; Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für euren Einsatz.

#### Material:

Unter Holgers kundiger Leitung stellten wir im Januar unser Material in Stand. Wir haben auch dieses Jahr unsere Ausrüstung erneuert und ergänzt. So konnten wir 2 Kajaks kaufen. Wir ersetzten auch Westen, Spritzdecken und Paddel. Holger an dieser Stelle möchte ich dir ganz herzlich für deine Arbeit als Materialwart danken! Ich weiss es war kein leichtes Jahr mit dieser intensiven Nutzung des Materials. Hier eine Bitte an alle, die Vereinsmaterial benutzen: tragt Sorge dazu, reinigt es und repariert falls möglich Defekte und informiert unseren Materialwart über Schäden und Verluste. Ihr seid für das ausgeliehene Material verantwortlich.

Am 29. November fand als Saisonabschluss, die Weihnachtsfeier statt. Nachdem wir auf dem Kanal das Jahr ausgepaddelt hatten und unser Material ins Bootshaus zum Überwintern gebracht war, trafen wir uns in der Auberge Paysanne in Lutter zu einem gemeinsamen Abendessen. Dazu hat der Vorstand eingeladen um eine schönes Paddeljahr gebührend abzuschliessen und euch allen für eure Mithilfe zu danken und euch zu Motivieren auch nächstes Jahr aktiv mitzuhelfen.

Unsere Homepage wird von Bettina Coaster professionell betreut. Auch die Materialreservation läuft über diese Seite und unsere Mailingliste ([kanu-kajak-mailinglist\\_novartis-sport.ch](mailto:kanu-kajak-mailinglist_novartis-sport.ch)) wird rege zum Informationsaustausch gebraucht. Bettina, vielen Dank für deine Arbeit! Unsere Klubkommunikation läuft dank deiner Hilfe sehr gut.

Ich möchte an dieser Stelle auch dem SCN ganz herzlich für seine grosszügige Unterstützung unserer Vereinsaktivitäten danken! Ohne sie wäre unser Vereinsleben so nicht denkbar. Danke an euch alle, für eure Hilfe und das Einbringen eigener Ideen und deren Umsetzung als Beitrag zu einem attraktiven Vereinsleben. Ich bin sicher ihr plant auch schon, welche Anlässe oder Ausfahrten ihr im 2015 organisieren wollt. Wenn alle mithelfen, werden wir wieder ein attraktives Programm zusammenstellen können, bei dem für jeden etwas dabei sein sollte. Ich wünsche euch frohe Festtage und freue mich auf ein gutes, abwechslungs- und hoffentlich unfallfreies neues Paddeljahr!

euer Sektionsleiter Daniel Hess



## Jahresbericht 2014 - Laufsektion

### Inhalt:

<b>1. Einführung</b>	<b>Seite 1</b>
<b>2. Aktivitäten / Auftreten</b>	<b>Seite 1 &amp; 2</b>
<b>3. Mitglieder</b>	<b>Seite 2</b>
<b>4. Geplante Zusammenarbeiten</b>	<b>Seite 2</b>
<b>5. Ausblick</b>	<b>Seite 3</b>

### **1. Einführung:**

Die Sektion Running wurde am 4. Juni 2013 als 18. Sportart im Sportclub Novartis gegründet. Ursprünglich hatte Florian Meyer sich beim Sport-Club über ein allfälliges Bestehen eines Lauf-Club informiert. Aus mehreren Dialogen und einem persönlichen Treffen zwischen Florian Meyer und dem Vorstand des Sport-Clubs wurde entschieden, dass der Aufbau, wie auch die Leitung der Sektion, durch Florian Meyer erfolgen wird.

Von Beginn an war mir (Florian Meyer) bewusst, dass sich die Sektion zuerst im kleinen Rahmen etablieren muss und ein kompaktes Fundament aufweisen sollte, bevor die Sektion im grossen Stil kommuniziert wird.

Der Aufbauprozess wird auch das Jahr 2015 beanspruchen, jedoch kann man schon einige Fortschritte erkennen und sehen wie die Sektion immer mehr zu einem Selbstläufer wird. Im 2014 konnten wir an zwei Laufveranstaltungen mit einer kleinen Gruppe teilnehmen. Zudem habe ich unter den Clubnahme „Novartis Running Club“ bei einigen grösseren Veranstaltungen teilgenommen.

In den letzten Monaten konnte ich feststellen, dass ich von vielen neuen Novartis-Mitarbeitern kontaktiert werde, welche wahrscheinlich über den Welcome-Day auf den Sport-Club und zuletzt auf die Lauf-Sektion aufmerksam werden. Ich möchte hiermit zum Ausdruck bringen, dass der Sport-Club (vor allem aber die Lauf-Sektion) eine super Plattform für die Integration von Mitarbeiter in die Firma wie auch für die Region bieten kann und dies auch bewusster und stolzer kommuniziert werden könnte.

### **2. Aktivitäten / Auftreten:**

Mit einer Gruppe von 6 Teilnehmern konnten wir am 21. Juni 2014 am 10 Meilenlauf Laufen mitlaufen und den Running Club Novartis repräsentieren. Das Wetter an diesem sommerlichen Abend (Startzeit



Hauptklasse 18:30) war sonnig und wolkenlos, die Temperaturen fast ein wenig zu warm. In der Kategorie M20 durften wir erfreulicherweise einen Podestplatz (3. Rank) feiern.

Wie im vergangenen Jahr konnten wir auch im 2014 ein Teilnehmerfeld (5 Teilnehmer) am Muttenzer Herbstlauf 10 KM-Lauf stellen. Die Wetterverhältnisse an diesem Sonntagvormittag waren ideal zum Laufen. Die nicht ganz einfache Laufstrecke mit einem längeren Anstieg hat den Läufern alles abverlangt. Trotz den Anstrengungen waren wir in der Lage die beiden überraschenden Podestplätze (in der Kategorie M20 (3.) und W30 (3.)) zu freuen.

Bei beiden Veranstaltungen konnten wir den Mitgliedern der Sektion gebührenfreie Startplätze offerieren. Auch zukünftig ist die Lauf-Sektion interessiert bei zwei bis drei Laufveranstaltungen in der Region Basel gebührenfreie und / oder reduzierte Startplätze den Mitgliedern zu offerieren. Ich bin bemüht diesen Vorzüge den Mitglieder weiter anbieten zu können.

Im 2014 haben wir uns jeweils Dienstags- und Donnerstagsabend Nach der Arbeit für einen Lauf getroffen. Ende Herbst / Winter haben wir die Treffen dann auf Donnerstag-Abend reduziert. Die Zahl der Teilnehmer war jeweils schwankhaft zwischen zwei bis sieben Teilnehmern/-innen.

### **3. Mitglieder:**

Obwohl noch keine offizielle Kommunikation (Werbung) verschickt wurde haben wir einige Interessenten gefunden. Die Teilnehmerzahl befindet sich auf dem Niveau vom Vorjahr.

Zudem möchte ich mitteilen, dass ich mit Alessandro Piaia einen motivierte Personen gefunden habe welche bei der Organisation und Koordination von Laufgruppen mithilft und eine Laufgruppe leitet.

### **4. Geplante Zusammenarbeit:**

In Gesprächen mit internen und externen Gruppen versuche ich weitere Möglichkeiten für die Gruppe zu finden. Mit einem Lauf-Clubs bin ich im Austausch und mögliche Zusammenarbeit und allfällige Longjogs werde ich in Betracht ziehen. Mit der „be healty“ Abteilung von Novartis sind wir in Gesprächen bezüglich Vorbereitungskurs für den Firmenlauf 2015.

In bin überzeugt, dass wir mit den richtigen Partner eine professionelles und attraktives Umfeld für die Sektion aufbauen können, es wird jedoch seine Zeit brauchen.



#### 5. Ausblick 2015:

In meinem Jahresbericht sind schon einige Ideen und Ausblicke für das Jahr 2015 eingeflossen.

Eine weitere Zusammenarbeit mit „be healthy“ für die Vorbereitungskurse für den Firmenlauf, wie schon im 2013, ist schon im Gange und die Durchführung realistisch.

Aus verschiedenen Gründen, wie auch ausbildungstechnischer Sicht werde ich mich im 2015 nicht auf zu viele verschiedene Änderungen und Neuerungen konzentrieren können, werde mich aber auf das Wesentliche und Wichtige für die Lauf-Sektion konzentrieren und natürlich regelmässig die Laufschuhe schnürren und an Trainings teilnehmen.

Zusammengefasst bin ich fest davon überzeugt, dass sich die Sektion in Zukunft etablieren und einige Mitglieder tragen wird.

Freundliche Grüsse

Florian Meyer

## ***Jahresbericht 2014***

### **Sektion Männerturnen/Fitness**

Mitgliederbestand: 16 Aktive / 3 Passive (Stand 31.12.14)

*Mitgliederbewegung:* Zu verzeichnen sind ein Austritt eines Aktivmitglieds und ein Wechsel eines Aktiven in die Passivmitgliedschaft.

*Trainingsbesuch:* Durchschnittlich 10(Winter)bzw. 9(Sommer) Mitglieder haben jeweils das Training in der BZM- Halle in MuttENZ(Winter) oder auf dem Allwetterfeld des Sportplatzes Huningue(Sommer) besucht.

*Anlässe:* Im Mai sowie im September fanden wie jedes Jahr mit 11 bzw. 12 Teilnehmern die traditionellen Ausflüge statt. In der Faschachtswoche wurde als Ersatzprogramm für den ferienbedingten Ausfall des Trainings ein Kegelabend organisiert.

*Besondere Vorkommnisse:* Trotz Fussballspiels jeweils zu Ende des Gymnastik- und Kraftprogramms unserer > 60jährigen Teilnehmer sind keine Verletzten zu beklagen.

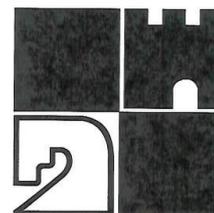
Peter Matzinger



Sportclub Novartis Sektion Schach

[www.novartis-sport.ch](http://www.novartis-sport.ch)

Bernhard Erb  
Sektionsleiter  
WSJ-145.8.15  
Postfach  
CH-4002 Basel  
Tel. 061 324 73 27  
[bernhard.erb@novartis.com](mailto:bernhard.erb@novartis.com)



## Jahresbericht des Sektionsleiters, Vereinsjahr 2014

### *Allgemeines zur Sektion*

Wir stehen im Jahr Nummer 6 als Sektion Schach des Sportclub Novartis. Auch in diesem Jahr hatten wir ein recht aktives Klubleben - belegt durch die Liste der Ergebnisse und Ranglisten, siehe dazu weiter unten im Rechenschaftsbericht.

Ein sportliches Highlight in diesem Jahr der Erfolg von Novartis 1 in der NMM (Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft). Das schaffte das Team in der höchsten Liga erneut den Ligaerhalt. In der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft) hingegen schaffte das Team den geplanten Wiederaufstieg nicht, geschwächt durch Absenzen in entscheidenden Spielen. Eine ausführlichere Würdigung des Abschneidens der Sektion in den externen Wettbewerben findet sich weiter unten. Ebenso wie die Resultate der internen Wettbewerbe und der Freundschaftsspiele.

Nachdem wir in den letzten Jahren immer wieder Neumitglieder begrüßen können haben wir in diesem Jahr diesbezüglich leider Stillstand zu verzeichnen. Leider haben wir in der Berichtsperiode wieder einige Mitglieder verloren. Eric und Georg haben sich abgemeldet und wir trauern um Rainer Neumann und Wilhelm Graf die gestorben sind.

Das Spiellokal der Schachsenioren spielen weiterhin am Montagnachmittag in einem Saal der Abdullam Stiftung an der Missionsstrasse 20, diese Lösung hat sich in den letzten Jahren gut bewährt.

Ein ganz besonderer Dank gehört den Mitgliedern des Vorstands, den Mannschaftsleitern und dem Leiter der Schachsenioren: Viktor Käppeli, Srbislav Bojic, Markus Heitzmann, Jean Pierre Lenders, Ivan Vuilliomonet, Jörg Frei und Bernhard Erb für ihren Einsatz für den Club und die gute Zusammenarbeit danken.

Mitglieder per Ende 2013: 61

Mitglieder per Ende 2014: 57

Zugänge: 0: Keine

Abgänge: 4: Graf Wilhelm, Neumann Rainer (beide gestorben), Graber Eric, Rieder Georg.

## Berichte aus dem Clubleben:

### Ergebnisse der NMM 2013/14:

In dieser Saison spielten wir mit 3 Mannschaften in der NMM (Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft die alle ihre Ziele erreichten.

Rang	Mannschaft	MP	BP	
1	Birsfelden / Beider Basel 1	8	17	Das Abschneiden von Novartis 1 in der Saison (2013 / 2014) war auch dieses Jahr ein sehr schöner Erfolg. Das Team spielte die bereits die dritte Saison in der höchsten Liga und hatte trotz dem Rückzug von Reichenstein gegen eine sehr starke Gegnerschaft zu bestehen und belegte dank dem Sieg gegen Therwil guten 4. Platz.
2	Riehen 1	6	14.5	
3	Birseck 1	3	11	
4	Novartis 1	2	8.5	
5	Therwil 1	1	9	

<b>Therwil 1 (2013)</b>	<b>-Novartis 1 (1981)</b>	<b>2.5 - 3.5</b>
<u>Heinz Wirz (2152)</u>	<u>-Björn Holzhauer (2234)</u>	<b>1-0</b>
<u>Ettore Faraone (2069)</u>	<u>-Robert Stuart (2060)</u>	<b>0-1</b>
<u>Marc Jud (2070)</u>	<u>-Jean-Pierre Lenders (1954)</u>	<b>1-0</b>
<u>Michael Schröter (1998)</u>	<u>-Wolfgang Brait (1903)</u>	<b>½-½</b>
<u>Raphael Seitz (1968)</u>	<u>-Daniel Lehmann (1753)</u>	<b>0-1</b>
<u>Rolf Haag (1820)</u>	<u>-Thomas Hengelage (0)</u>	<b>0-1</b>

Rang	Mannschaft	MP	BP	
1	Sorab	8	18	Novartis 2 hatte nach dem Abstieg in die 3. Liga ruhigeres Fahrwasser erreicht konnte sich dank dem sicheren Sieg in der letzten Runde in der ersten Tabellhälfte etablieren.
2	Riehen 2	8	16	
3	Novartis 2	6	13.5	
4	Therwil 3	5	12.5	
5	Möhlin	2	7.5	
6	Gundeldingen	1	7.5	

<b>Novartis 2 (1732)</b>	<b>-Möhlin (1694)</b>	<b>3.5 - 1.5</b>
<u>Markus Heitzmann (1736)</u>	<u>-Louis Müller (1782)</u>	<b>0-1</b>
<u>Bernhard Rohde (1668)</u>	<u>-Daniel Wentz (1784)</u>	<b>½-½</b>
<u>Jean-Paul Griggio (1871)</u>	<u>-Manfred Jünger (1489)</u>	<b>1-0</b>
<u>John Richardson (1626)</u>	<u>-Kurt Forrer (1722)</u>	<b>1-0</b>
<u>Bernhard Erb (1761)</u>	<u>-Sammelspieler (0)</u>	<b>1-0</b>

Rang	Mannschaft	MP	BP	
1	BSG	9	19.5	Novartis 3 hatte in einer starken Gruppe zu spielen. Das Team erreichte in der ersten Runde einen Sieg gegen Laufental-Thierstein. Der Ligaerhalt wäre in der letzten Runde mit einem Unentschieden zu schaffen gewesen. Dank der Niederlage schloss die Mannschaft die Saison mit 2 Mannschaftspunkten auf dem letzten Platz ab und steigt ab.
2	Birsfelden / Beider Basel 2	9	18	
3	Rhy 1	6	13.5	
4	Liestal 2	2	10	
5	Laufental-Thierstein	2	9.5	
6	Novartis 3	2	4.5	

<b>Liestal 2 (1692)</b>	<b>-Novartis 3 (1758)</b>	<b>4.0 - 1.0</b>
<u>Richard Janda (1737)</u>	<u>-Hanspeter Kramer (1845)</u>	<b>1-0</b>
<u>Dieter Würigler (1720)</u>	<u>-Bodo Liphardt (1829)</u>	<b>0-1</b>
<u>Michael Blickle (1673)</u>	<u>-Srbislav Bojic (1797)</u>	<b>1-0</b>
<u>Marco Eberle (1559)</u>	<u>-Herbert Wohlmann (1746)</u>	<b>1-0</b>
<u>Martin Classen (1773)</u>	<u>-Viktor Käppeli (1571)</u>	<b>1-0</b>

### Ergebnisse der SMM 2014:

In dieser Saison spielten wir ebenfalls mit 2 Mannschaften in der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft).

Rang	Club	MP	EP	
1.	Jura 1	11	26	Novartis 1 spielte in der dritten Liga und hatte sich vorgenommen den Wiederaufstieg in die 2. Liga zu schaffen. Bis zur letzten Runde war das Team noch auf Kurs. Ein halber Punkt mehr im letzten Spiel hätte dank dem Sieg statt unentschieden den Tabellensieg mit Aufstiegsspiel bedeutet. Schade!
2.	Sorab 1	10	28	
3.	Novartis 1	10	27½	
4.	Therwil 3	9	20½	
5.	Olten 3	8	21½	
6.	Baden 4	5	18½	
7.	Reichenstein 2	3	17½	
8.	Neu-Allschwil 1	0	8½	

Rang	Club	MP	EP	
1.	Birseck 3	13	32	Das Saisonziel von Novartis 2 war nicht derart ambitioniert. Im Vordergrund stand es den Spielern Spielgelegenheiten zu offerieren und dennoch ein ansprechendes Ergebnis zu erzielen. Mit drei Siegen wurde ein mittlerer Tabellenplatz erreicht.
2.	Riehen 5	11	27	
3.	Ajoie 1	9	25	
4.	Echiquier Bruntrutain 2	8	24½	
5.	Novartis 2	6	21	
6.	Muttenz 1	6	18	
7.	Gundeldingen 1	0	10	
8.	Jura 2	0	9½	

### Simultanturnier mit Grossmeister Mihajlo Stojanovic, 30.01.2014

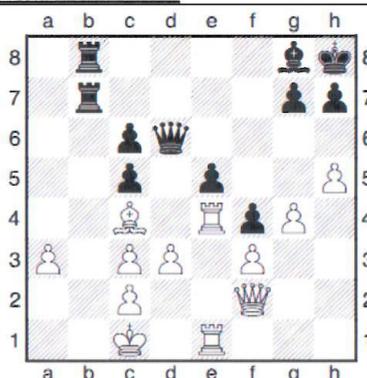
Das Turnier wurde nach den Regeln des Simultanturnier gespielt. Der Zug war fällig wenn Mihajlo ans Brett trat. Dadurch hatten alle Gegner wesentlich mehr Bedenkzeit als Mihailo. Trotzdem gewann Mihajlo das Turnier in überzeugender Manier, lediglich Andreas Montoro konnte seine Partie gewinnen.

Es spielten 15 Personen gegen Grossmeister Mihajlo Stojanovic.: A. Montoro, R. Heckendorn, V. Käppeli, D. Lehmann, Th. Hengelage, S. Bojic, A. Wüst, I. Vuilliomonet, W. Weber, Hp. Kramer, R. Grabowski, W. Brait, B. Erb und R. Stuart.

### Weiterbildung mit Mihajlo Stojanovic, 20. November 2014

Im Jahr 2014 gabs auch einen Weiterbildungsabend mit Grossmeister Mihajlo Stojanovic, dem sympatischen Schachprofi aus Belgrad. Im Zentrum standen Partieanalysen und Stellungsanalysen – z.B. was spielt Schwarz in diese Situation

30...Lxc4 2) 30...g6 31.Kd2 gxh5 32.Lxg8 Txx8  
33.gxh5 Tbg7 34.T1e2 Tg5 35.Tc4 e4 36.Tcxe4 Txx5  
37.Te8 Dd5 38.Dg1 Thg5 0.84/16] 31.Txc4 Dxd3  
32.Tb4 Txb4 33.axb4 Dxc3 34.Dh4 Ta8 35.Kd1 Ta1+  
36.Ke2 De3+ 37.Kf1 Dxf3+ 38.Kg1 De3+ 39.Kf1  
Dxe1+ 40.Dxe1 Txe1+ 41.Kxe1 cxb4 42.Ke2 Kg8-  
6.29/16



**Rangliste Blitzturnier im Fischer/Broenstein-Modus, 24.04. 2014**

5 Teilnehmer; das Turnier wurde doppelrundig durchgeführt. Björn hat gewonnen.

**Novartis Meisterschaft 2014**

R	Name	ELO	Pt	S	Bh	R	Name	ELO	Pt	S	Bh
1	Wolfgang Brait	1903	5.5	5	25	9	Ivan Vuilliomonet	1616	3.5	3	23
2	Thomas Hengelage	1808	5	3	27.5	10	Wolfgang Weber	1551	3.5	2	22.5
3	Gerold Schwarzwälder	1732	5	3	25.5	11	Srbislav Bojic	1797	3	1	18
4	Bernhard Erb	1761	4.5	4	27	12	Juan Jose Piedra		3	0	19
5	Hanspeter Kramer	1845	4.5	4	26.5	13	Adolf Wüst	1646	2.5	1	16.5
6	Daniel Lehmann	1753	4	1	29.5	14	Joachim Nozulak	1512	2	0	19.5
7	Jan Jungmann	1765	4	3	29.5	15	Bernhard Hecklinger	1292	1	0	19.5
8	John Richardson	1626	4	2	29.5						

Legende: R: Rang, S: Anzahl Siege, Bh: Buchholzpunkte. Wolfgang nutzte die Gelegenheit und gewann das Turnier das zuvor jahrelang von Björn dominiert worden war

**Novartis Cup 2014**

Rang	Name	
1. Rang	Björn Holzhauser	Björn qualifizierte sich mit Siegen über Joachim, Kramer und Hengelage für den Final. Björn gewinnt den Final.
2. Rang	Bodo Liphardt	Bodo qualifizierte sich mit den Spielen gegen Käppeli, Weber und Brait für den Final.

**Ergebnisse der Freundschaftsspiele**

**Freundschaftsspiel Schachclub CE Huningue, Novartis – 5. Juni 2014**

Wir haben die Freunde aus Huningue in diesem Jahr bei uns begrüßen können, das Freundschaftsspiel wurde am 5. Juni 2014 ausgetragen. Novartis verstärkte sich mit Zoran Bojic, Daniel Matevic und Wolfgang Ledermann aus der Region, sowie mit Gerhard Prill, Christoph Grunau, Elena und Vitali Goldbach aus Heiterstheim, dem Heimklub unseres Mitglieds Joachim Nozulak - Nur so konnten wir die stattliche Anzahl der Gäste empfangen.

Nach einer Durststrecke von 2 Jahren gewann Novartis in diesem Jahr deutlich und holte den Pokal. Christoph Grunau schaffte die Sensation und besiegte JeanNoel Riff.

**Hinrunde**

Spieler		Ergebnis		Spieler	
Bojic	Zoran	0	1	Riff	JeanNoel
Stuart	Robert	1	0	Stankovic	Zeliko
Matevic	Daniel	0.5	0.5	Lafond	Olivier
Grunau	Christoph	1	0	Lutz	Horst
Prill	Gerhard	1	0	Griggio	Julie
Ledermann	Wolfgang	1	0	Munch	Paul
Lenders	Jean-Pierre	1	0	Griggio	Laurent
Hengelage	Thomas	1	0	Griggio	Jean-Paul
Bojic	Srbislav	1	0	Kämpfe	Werner
Lutz	Andreas	1	0	Schwoerer	Christoph
Goldbach	Vitali	0.5	0.5	Jordan	Clement
Erb	Bernhard	1	0	Delatorre	Alexandre
Seitz	Danielle	0.5	0.5	Sesia	Noah
Piedra	Juan	0	1	Rohmer	Constant
Vuilliomonet	Ivan	1	0	Hartenberger	Margot
Käppeli	Victor	0.5	0.5	Wurglin	Quentin
Nozulak	Joachim	0	1	Carrette	Jean
Sunder	Friedrich	1	0	Bonnigen	Loic

Goldbach	Elena	1	0	Belhagar	Djamila
Wüst	Adolf	1	0	Gutzwiller	Bernadette
		<b>15</b>	<b>5</b>		
<b>Rückrunde</b>					
<b>Spieler</b>		<b>Ergebnis</b>		<b>Spieler</b>	
Grunau	Christoph	1	0	Riff	JeanNoel
Stuart	Robert	0.5	0.5	Stankovic	Zeliko
Matevic	Daniel	1	0	Lafond	Olivier
Bojic	Zoran	1	0	Lutz	Horst
Prill	Gerhard	1	0	Griggio	Julie
Ledermann	Wolfgang	1	0	Munch	Paul
Lenders	Jean-Pierre	0	1	Griggio	Laurent
Hengelage	Thomas	0	1	Lutz	Andreas
Bojic	Srbislav	1	0	Kämpfe	Werner
Brait	Wolfgang	1	0	Schwoerer	Christoph
Goldbach	Vitali	0.5	0.5	Jordan	Clement
Erb	Bernhard	1	0	Delatorre	Alexandre
Seitz	Danielle	0.5	0.5	Sesia	Noah
Piedra	Juan	0	1	Rohmer	Constant
Vuillioenet	Ivan	1	0	Hartenberger	Margot
Käppeli	Victor	1	0	Wurglin	Quentin
Nozulak	Joachim	0	1	Carrette	Jean
Sunder	Friedrich	1	0	Bonnigen	Loic
Goldbach	Elena	1	0	Belhagar	Djamila
Wüst	Adolf	1	0	Gutzwiller	Bernadette
		<b>14.5</b>	<b>5.5</b>		
<b>Total</b>					
Novartis gewinnt überzeugend		<b>29.5</b>	<b>10.5</b>		

### Freundschaftsspiel: Novartis - Therwil Do 09. Oktober 2014

Am 9. Oktober waren wir beim Schachclub Therwil zum mittlerweile traditionellen Freundschaftsspiel auf Besuch. Die letzten Jahre konnten wir das Freundschaftsspiel stets gewinnen, leider nicht in diesem Jahr. Es kamen auf beiden Seiten 13 Spieler, das Kräfteverhältnis war ziemlich ausgeglichen. Nach der ersten Runde sah es noch gut aus für. Der SC Therwil lag zur Pause mit 5,5 : 7,5 hinten. Der feine Imbiss aus der Hedy-Küche wirkte wie ein Zaubertrank bei unseren Gegnern, frisch gestärkt gingen sie in die zweite Runde, und siehe da: die zweite Runde haben wir verloren, sie ging mit 8,5 : 4,5 an Therwil. Somit siegt der SC Therwil wieder mal gegen den SC Novartis (mit 14:12).



Fotos: Freundschaftsspiel Therwil - Novartis



Freundschaftsspiel: Therwil – Novartis; Do 09. Oktober 2014							
	ELO	Name		ELO	Name	1.Runde	2.Runde
1	2083	Jud Marc	-	2215	Holzhauser Björn	1-0	1-0
2	2026	Lumsdon Andrew	-	1950	Brait Wolfgang	0-1	0.5
3	1969	Suter Stephan	-	1816	Kramer Hanspeter	1-0	1-0
4	1887	Koller Stephan	-	1806	Bojic Sribislav	0-1	0-1
5	1863	Moser Guido	-	1800	Gutekunst M.	0-1	1-0
6	1743	Lauterbach James	-	1793	Erb Bernhard	0-1	1-0
7	1618	Ulmer Rolf	-	1773	Jungmann Jan	0-1	0-1
8	1618	Zubler Willi	-	1770	Lehmann Daniel	0-1	0.5
9	1600	Schärli Hugo	-	1612	Vuillomenet Ivan	1-0	0.5
10	1588	Helfrich Ernst	-	1556	Weber Wolfgang	1-0	1-0
11	1456	Dussy Jean.Fr	-	1565	Käppeli Viktor	1-0	0-1
12	1338	Vrba Susan	-	1350	Sunder Friedrich	0-1	1-0
13	1300	Kessler Agnes	-	1272	Hecklinger Bernhard	0.5	1-0
					Rundenresultate	5.5 : 7.5	8.5 : 4.5
					<b>Gesamtergebnis</b>	<b>14 : 12</b>	

### Freundschaftsspiel UBS-Novartis, Samstag, 8. November 2014

Wir sind mit dem Zug zu unseren Schachfreunden nach Zürich gefahren und haben und am Samstagnachmittag durch die belebte Bahnhofstrasse gekämpft. Im Personalrestaurant St. Peter ganz in der Nähe des Paradeplatz fand das Freundschaftsspiel und der anschliessende Aperostatt.

Freundschaftsspiel UBS – Novartis; Samstag, 8. November 2014				
Brett	Farbe UBS	Spieler UBS	Spieler Novartis	Resultat
1	weiss	Vucenovic Dragomir	Holzhauer Björn	1:0
2	schwarz	Bernegger Alfred	Stuart Robert	1/2:1/2
3	weiss	Winkler Michael	Liphardt Bodo	1/2:1/2
4	schwarz	Frehner Walter	Kramer Hanspeter	1:0
5	weiss	Hadorn Rudolf	Bojijc Srbislav	0:1
6	schwarz	Starke Andrik	Chase Jenny	1/2:1/2
7	weiss	Vögeli Werner	Erb Bernhard	1/2:1/2
8	schwarz	Honauer Hans	Lehmann Daniel	1/2:1/2
9	weiss	Berthold Roland	Schwarzwälder Gerold	1/2:1/2
10	schwarz	Ruiz José	Richardson John	1:0
11	weiss	Haderer Rolf	Wüst Adolf	0:1
12	schwarz	Gossweiler Rolf	Vuilliomonet Ivan	0:1
13	weiss	Grimm Hansueli	Weber Wolfgang	0:1
14	schwarz	Riesselmann Oliver	Käppeli Victor	1/2:1/2
		Gesamtergebnis		6.5 : 7.5

### Rangliste 15. Minutenturnier am 6. November 2014

6 Teilnehmer – Thomas Hengelage gewinnt vor Wolfgang Brait

### Rangliste St. Niklaus-Blitzturnier, 4. Dezember 2014

5 Teilnehmer Thomas Hengelage gewinnt das Turnier

Bernhard Erb, 28. Januar 2015

## **Jahresbericht 2014**

### **Sektion Squash**

Das wöchentliche Training für Mannschafts- und Hobbyspieler findet wie gehabt jeden Dienstag 19:00 bis 20:30 Uhr im Van der Merwe Squashcenter statt. Das Training wird nach wie vor gut angenommen und es sind wieder im Laufe des Jahres 2014 etliche neue Spieler dazugekommen. Das Training ist offen für Spieler/Innen aller Spielstärken und wird geleitet vom professionellen Squashtrainer Dominique Chiquet.

Die Squash Firmenliga hat in der abgelaufenen Saison wieder nicht stattgefunden. Über die Kooperation mit dem Squashclub Allschwil, der im gleichen Squashcenter trainiert, ist es aber für alle interessierten Spieler der Novartis Squash Sektion möglich, am Interclub des Schweizerischen Squash Verbands teilzunehmen. Georg Rieder, Rob James, Vincent Bordas und Ieu Jones spielten dabei im abgelaufenen Jahr für den Squashclub Allschwil in der 1. und 2. Schweizer Interclub Liga. Mehrere Novartis Spieler nehmen ausserdem regelmässig an der Van der Merwe Center hausinternen Squashliga teil.

Der Sektionsleiter ist Jörg Eder, Stellvertreter und Kassier ist Georg Rieder.

## Jahresbericht Sektion Tischtennis Jahr 2014

### 1 Sportbetrieb

#### 1.1 Cup (Saison 2013/2014)

Die 1. Mannschaft scheidet als letzte Novartis-Mannschaft etwas unglücklich (in Führung liegend) gegen den späteren CH-Cup-Gewinner Sisseln aus und kann damit den dreimaligen Gewinn nicht ein viertes Mal wiederholen.

#### 1.2 Meisterschaft (Saison 2013/2014)

Die 12 Mannschaften haben wie folgt abgeschlossen:

Mannschaft	Kat	Rang	Bemerkung
NOVARTIS 01	A	1/6	Regionalmeister Basel
NOVARTIS 02	AP	3/8	Ligaerhalt
NOVARTIS 03	B1	7/10	Ligaerhalt
NOVARTIS 04	B2	4/10	Ligaerhalt
NOVARTIS 05	B1	9/10	Ligaerhalt
NOVARTIS 06	B2	7/10	Abstieg ins C
NOVARTIS 07	B2	10/10	Abstieg ins C
NOVARTIS 08	C2	5/7	Abstieg ins D
NOVARTIS 09	C2	9/9	Abstieg ins D
NOVARTIS 10	D1	8/8	Ligaerhalt
NOVARTIS 11	D1	7/8	Ligaerhalt

**Die Mannschaft von Novartis 01 schafft mit Nicola Mohler, Maikel Sauer, Manuel Mohler, Thilo Vorherr, Thomas Vorherr, Pascal Käshammer und Marius Riesterer den Meistertitel der Meisterschaft der Region**

**Sie gewinnt ausserdem am 24.5. 2013 mit Nico Mohler, Thilo Vorherr und Marius Riesterer erneut das SFS-Meisterschaftsfinal und ist damit zum vierten Mal in Folge Schweizer Mannschaftsmeister.**



#### **Meisterschaft (Saison 2012/2013)**

Folgende Zwischenresultate wurden in der laufenden Saison erreicht:

Novartis 01	Kategorie A	Rang	1/6	Herbstmeister
Novartis 02	Kategorie AP	Rang	6/8	
Novartis 03	Kategorie B	Rang	2/9	Aufstiegsrunde
Novartis 04	Kategorie B	Rang	7/9	Abstiegsrunde
Novartis 05	Kategorie B	Rang	8/9	Abstiegsrunde
Novartis 06	Kategorie C	Rang	1/8	Aufstiegsrunde (Herbstmeister)

Novartis 07	Kategorie C	Rang	5/8	Abstiegsrunde
Novartis 08	Kategorie D	Rang	1/9	Aufstiegsrunde (Herbstmeister)
Novartis 09	Kategorie D	Rang	2/9	Aufstiegsrunde
Novartis 10	Kategorie D	Rang	6/9	
Novartis 11	Kategorie D	Rang	6/9	

### **1.3 Turniere (2012/2013)**

Bei folgenden Turnieren haben Novartis-Spieler(innen) teilgenommen:

#### **Rocheturnier 2014**

Rang 2 : Jean-Pierre Lenders im Doppel mit Reto Scarpatetti

Rang 6: Jean-Pierre Lenders

Rang 8 : Olivier Galbes

#### **Schlussturnier 2014:**

2. Rang: Jean-Pierre Lenders Kategorie C Einzel

#### **Eröffnungsturnier 2014:**

Rang 8 : Olivier Galbes

Rang 9: Jean-Pierre Lenders

#### **Senioren und Veteranenturnier 2014:**

Jean-Pierre Lenders (kein Top 3 Ergebnis)

Helmut Richter (kein Top 3 Ergebnis)

Ganz herzliche Gratulation an alle teilnehmenden und rangierten Spieler der Turniere der Saison 2013/2014.

## **2 Anlässe**

Im Juli organisierte Werner Ramseier ein Minigolf-Turnier.

## **4 Mutationen 2014**

Eintritte:	1		
Austritte:	6		
Bestand 31.12.2014:	Aktive:	78	
	Passive:	38	
	Total		116 Mitglieder

Eintritt: Lucas Scholz

Austritte: Siddharth Krishnan  
Olivier Timbal  
José Anthony Reddy  
Carol Billod  
Eric Couderc  
Simone Schilling (verstorben)

Der Sektionsleiter

*Hans-Jörg Martus*

Basel, 27. Feb. 2015

## **Annual report 2014 – Novartis sport Club – Section Floorball (Unihockey)**

The fourth year of the floorball section turned out to be a challenging one. It started with the need to find a new gymnasium for our weekly practices since the one that we had been using since the creation of the section was going to be demolished in early 2014. After lengthy discussions with the sport department of Basel-Stadt, it turned out that no other gym was available on Tuesday night for the 8-10 PM time slots. Therefore the team was forced to change his weekly training day from Tuesday to Monday, still from 8-10 PM. The new gymnasium, which is still located in the Sandgrube school complex, continues to offer an acceptable setting to play floorball. The rather moderate size of the gym is currently adequate for the team. Unfortunately, the direct consequence of this change is that a few players, who had conflicting engagements, decided to leave the group. In addition, two additional players decided to relocate away from Basel in order to pursue new professional opportunities. All those departures could, so far, not be compensated by the arrival of new player in the team. Consequently, the team has now reached its minimal size in order to remain sustainable, and to permit qualitatively good weekly practices. The main focus for 2015 will be to enroll new players in the team. Despite those changes, the remaining players continued to show an excellent commitment to the weekly practices, where the game was played with energy, but fair play throughout the year, under the motto “let’s have fun”.

### Team:

The group is currently formed of six players, with a few additional players that may join on irregular basis. Following the departure of the last female player during the summer, who relocated away from Basel, the current team is no longer mixed, but the group would be very happy to welcome new female players in the future. The group is still international with players from Canada, Sweden and Switzerland, and we hope to expand this list with the recruitment of new players in 2015.

I am also happy to see that the friendship continues to develop among the players, and a few get together were organized during the year, when the gym was closed during the school vacations. Those events permitted to get to know each other better, and develop further a team spirit.

# Jahresbericht des Sektionsleiters Volleyball für das Jahr 2014

## Allgemeines

Die Sektion Volleyball des Sportclub Novartis floriert auch in ihrem 38. Vereinsjahr. Durch Eintritte von 6 neuen Mitgliedern (Valentina Tundo Dottorello, Alicia Kerbrat, Emilia Adamowicz, Flavio Christen, Moez Youssef und Nicolas Dangleterre), dem gleichzeitigen Austritt von 16 Mitgliedern (Sabine Bader, Lucienne Bugnon, Zinca Sigrun, Nicole Ruhnke, Beatrice Métivier, Petra Kindler, Muriel Mattarelli, Mario Ellwart, Reini Folger, Mario Holzerny, Silvane Sanchini, Gregory Laplace, Florian Kraus, Heiko Richtzenhain, Miikka Karimo und Arkadi Fuchs) und dem leider notwendigen Ausschluss von einem Mitglied (Alicia Goodman) hat sich der Mitgliederbestand per 31.12.2014 von 79 auf 68 reduziert.. Bei nur gerade 5 Passivmitgliedern haben wir somit 63 Aktivmitglieder, wobei rund die Hälfte davon mehr oder weniger regelmässig in einer oder mehreren unserer 5 Mannschaften mittrainieren resp. mitspielen. Das Damenteam hat in der vergangen Meisterschaft 2013/2014 den Aufstieg in die 3. Liga knapp verpasst; das Herrenteam konnte sich dank starken Leistungen im Mittelfeld in der 3. Liga positionieren. Beide Teams sind wieder gut in die neue Meisterschaft gestartet. Nicht zu vergessen ist der Einsatz unserer beiden Schiedsrichter, die mit grossem zeitlichem Aufwand und Engagement einerseits Spiele bis zur Nationalliga B leiten und andererseits für die Schiedsrichterausbildung und –einsätze in der Region zuständig sind.

## Spielbetrieb

- Damenteam:** Das Damenteam hat letzte Saison (2013/2014) mit 10 Siegen und 4 Niederlagen den direkten Aufstieg in die 3. Liga verpasst. Auch der indirekte Aufstieg via Aufstiegsspiele wurde wiederum sehr knapp verpasst. Schade! Der Start in die laufende Saison (2014/2015) verlief mit 6 Siegen und nur einer Niederlage mit einem Satzverhältnis von 18 : 5 vielversprechend; das Team kann sich wiederum Hoffnungen auf einen (direkten) Aufstieg in die 3. Liga machen. Die von Irina Gamper geleiteten Trainings werden weiterhin sehr gut besucht.
- Herrenteam:** Das Herrenteam schloss die letzte Saison (2013/2014) mit 7 Siegen und 9 Niederlagen auf einem sehr guten Mittelfeldplatz in der 3. Liga ab. Leider hat sich auf das Meisterschaftsende unser Trainer Reini Folger entschieden all seine Volleyballaktivitäten zu beenden. Gleichzeitig haben noch 3 weitere Spieler unser Team verlassen. Somit waren wir für die neue Meisterschaft nur noch 7 Spieler, was nicht für eine Teilnahme an der Meisterschaft ausreicht. Kurz vor dem Anmeldeschluss haben wir von der analogen Situation des TV Neue Welt in Münchenstein erfahren. Daraufhin haben wir uns entschieden eine Spielgemeinschaft für die Saison 2014/2015 zu bilden, mit gleichzeitigen Rückzug in die 4. Liga. Beide Teilteams trainieren leider weiterhin getrennt. Trotzdem sind wir mit 4 Siegen und 4 Niederlagen (davon 2 im Tiebreak) überraschend gut in die neue Meisterschaft (2014/2015) gestartet.
- Frappé:** Das Frappé-Team spielt jeden Montagabend. Der Trainingsbesuch war zu Beginn des Jahres noch sehr gut. Leider fielen gegen Ende des Jahres diverse Training wegen mangelnder Beteiligung aus; diverse SpielerInnen haben in die Dienstaggruppe gewechselt. Wenn sich die Beteiligung im Jahr 2015 nicht bessert, muss über eine Auflösung dieses Teams wegen Überalterung nachgedacht werden.
- Novartis:** Das Novartis-Team spielt jeden Dienstagabend. Der Trainingsbesuch ist gut.

- Passwitt: Das dritte Plauschteam spielt jeweils am Donnerstagabend. Leider ist der Besuch dieses Spielabends mit 4 – 10 SpielerInnen etwas dürftig, dafür ist die Intensität um so grösser. Trotzdem wären weitere SpielerInnen herzlichst willkommen.
- Beach: Während der wärmeren Jahreszeit wurden die Beachfelder im St. Jakob rege benutzt. Ein Mixed-Team spielte auch in der Plauschmeisterschaft mit und schloss auf einem Mittelfeldplatz ab.

#### Sonstige Aktivitäten

- Frühjahrsturnier: Dem etwas verspäteten Neujahrsturnier (07.04.2014) war auch diesmal ein voller Erfolg: SpielerInnen aus allen 5 Trainingsgruppen konnten ein intensives Mixed-Plausch-Turnier austragen. Ein spezieller Dank geht hier an die Sektion Badminton, die uns zuvorkommenderweise jeweils ihre Halle abtreten.
- Sommerplausch: Am 5. Juli dieses Jahres haben wir unseren traditionellen Sommerplausch durchgeführt. Er fand wieder auf dem Sportplatz des TV Clara statt, wo sich 13 Erwachsene und 5 Kinder bei schönstem Wetter verwöhnen liessen.
- Trainingsweekend: Im Oktober haben das Damen- und das Herrenteam vor dem Meisterschaftsbeginn wieder ein Trainingsweekend, diesmal auf dem Kerenzerberg, durchgeführt. Dank idealen Trainingsverhältnissen konnten beide Teams bestens trainieren, um dann den Schwung auch direkt in die Meisterschaft mitzunehmen.
- Weihnachtsturnier: Zum Jahresabschluss konnte das traditionelle Weihnachtsturnier am 22.12.2014 wieder einmal durchgeführt werden. 19 SpielerInnen aus allen 5 Trainingsgruppen konnten ein intensives Mixed-Plausch-Turnier austragen. Ein spezieller Dank geht hier an die Sektion Badminton, die uns zuvorkommenderweise jeweils ihre Halle abtreten.
- Sonstiges: Die traditionellen Anlässe KG-Turnier und Chlaushöck konnten aufgrund fehlender Organisatoren nicht durchgeführt werden.

Pfeffingen, den 01.01.2015

## Schlussbericht der Kegler Saison 2013/2014

An der Gruppenmeisterschaft wurden folgende Ränge erreicht:

Mannschaften:            2. Rang    Mannschaft 2  
                                 3. Rang    Mannschaft 1

Einzel:                    2. Rang    Widmer Erwin  
                                 6. Rang    Rüedi Otto  
                                 7. Rang    Rockly Heinz  
                                 10. Rang   Weiss Edgar

Im Pokal erzielte die 1. Mannschaft den 2. Rang

### Firmensporttage

#### Mannschaft:

Kategorie B                1. Rang Mannschaft 1  
Kategorie B                2. Rang Mannschaft 2

#### Einzel:

Kategorie A                3. Rang    Rüedi Otto  
                                 5. Rang    Krauer Andreas

Kategorie B                1. Rang    Rockly Heinz  
                                 2. Rang    Widmer Erwin  
                                 4. Rang    Weiss Edgar  
                                 5. Rang    Timeus Heidi

Kategorie C                1. Rang    Krattiger Markus  
                                 2. Rang    Schmid Mario

### Schweizermeisterschaft in Küngoldingen

#### Mannschaft:

Kategorie B                2. Rang    Novartis 1  
Kategorie B                4. Rang    Novartis 2

#### Einzel:

Kategorie A                2. Rang    Krauer Andreas (Silbermedaille)  
                                 27. Rang    Rüedi Otto

Kategorie B                11. Rang    Widmer Erwin  
                                 14. Rang    Rockly Heinz  
                                 33. Rang    Timeus Heidi

Kategorie C                3. Rang    Schmid Mario (Bronzemedaille)  
                                 17. Rang    Freuler Fridolin

Leider waren wir in dieser Saison mit Operation und mit Krankheiten geschwächt.  
Ich gratuliere allen Beteiligten für Ihre Auszeichnung.  
Ebenfalls danke ich allen für Ihren Einsatz.

Riehen, 27. 07. 2014

Der Sektionsleiter Kegeln:  
Otto Rüedi

## **DANK**

Nicht möglich wäre das Bestehen des Sportclubs ohne die vielen Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen!

Bedanken möchte ich mich im Namen aller Sportclubmitglieder bei

- Unseren **Sektionsleitern und ihren Vorständen** für ihre geleistete Arbeit sowie den vielen Mitgliedern, die Feste, Turniere und Ausflüge organisieren.
- Unseren **Firmenvertretern** David Bodmer, Gérard Kipfer und Urs Gygax für die finanzielle Unterstützung und die Unterstützung beim Betrieb der Sportanlage.
- Unseren **Schiedsrichtern und Trainern**.
- Unsere Leiterin **Clubrestaurant** und ihren Mitarbeitern, für die Verpflegung unser Sportler und die stets nette Bedienung.
- Unserem **Platzwart** Pascal Lang und seinen Helfern für das Instandhalten unserer tollen Sportanlagen. Bei Marcel Camadini für die Koordination der Platz- und Garderobenbelegung.
- Unseren **aktiven Vertretern im Firmensportverband**.
- Und abschliessend bei unserem engen **Vorstand** und bei unserem **Ehrenpräsident** für den ständigen Einsatz!

Vielen Dank für das mir entgegen gebrachte Vertrauen.

Ich wünsche allen ein gesundes, verletzungsfreies und glückliches 2015!

Der Präsident  
Andy Lavicka